Wiesbadener Tanblatt.

Montag, 6. Mai 1935.

Nichteinmischung?

Die Begegnung von Benedig. - Italienifche Militarmiffion fur Defterreich?

Schwierige Berhandlungen.

dabei näher gekommen ist, verraten die amtlichen, iehr dürftigen Meldungen nicht, die nur belagen, daß tein festes Vegramm für die Besprechungen aufgesellt worden ist.

Es bestätigt sich nun aber ernent, daß man in Rom eine merkwirdige Auffalfung von "der Richtenmischung" hat. Schon unlängst tauchten Rachrichten auf, daß in Dieerreich auf Drangen Flugtliche wird der werden der Auffalfung von "der Richten auf, daß in Dieerreich auf Drangen Flugtliche wird bei geschaffen und bestimmte itrategisch wichtige Straßen gedaut würden. Zeht weiß die "Areuzzzeitung" zu derichfen, daß in Wien der österreichsliche Misstatrache in Rom eingekrossen, der vorschäftige bet internischen Regerung zu werbringen habe, die auf eine engere Zusammenarbeit auf militärischen Gebiet hinzielen. So möchte Isalien duernd eine Misstatrache in mon einem Stab höherer Offiziere, insgesamt eines 60 Verfonen, in Dietereich unterhalten. Ausgade dieser Misstamission werde es in erster Linielen, dafür zu forgen, daß Chierrich die italienriche Misstate und den Bertraum den Bertreich die italienriche Misstate und den Werten des Ferfonen, in Dietereich unterhalten. Ausgade dieser Misstamission werde es in erster Linielen, dafür zu forgen, daß Chierrich die italienriche Misstate den Bertraum den Bertreich des italienriche Misstate und dem Wuster der italienrichen gehöftlichen Misstation unterhalt in Rom offender alles das verfannden wissen Etarhemberg bereits det seinem Leisten Misstation in kom mehandel soden Wuster der italienrichen flich mit Beien zur Annahme dieser Barichiage entschließe, ist noch eine öffene Frage. Die Bonge verbienen aber auf jeden fraß, das man sie aus metstamischen Misstation den amisch damit erneut, welch seltzen Misstation den namisch damit erneut, welch seltzen Misstation unter man in Kom offender alles das verfannden wissen will, was dem intalienischen Instalienischen Misstation unterschaft.

Gowjetrussischer Sunger nach qualifizierten Arbeitern.

Die Schwierigfeiten bei der Durchführung der Induftrialifierung.

Gine Auffehen erregende Rede Stalins.

Mosfau, 5. Mai. Gelegentlich der Abichluhprüfung und der Entlessung eines neuen Jahrganges roter Offiziere und Mitischringenieure bielt Stallin eine große Aede, in der er Auffehne erregende Enthöllungen über die Borgunge innerhalb der Kartei machte.

inneigelb der Partiel machte. Glafin schildere die Gedwierigkeiten, die sich der Durchführung seine Programmes der Andustrialisserung und Kollektlössierung entgegenstellten und erklärte, nicht alle Bartelgenossien dieten die nötige Gebulte und Vusdauer beisesen. Ran habe von ihm den Rüdzug gesordert. Alls er mich nachgegeben bade, daten sich de eussälligen Genossen inden mit der Kristi begnügt. Sie daben uns mit der Anzeitel ung eines Aufruste innerhalb der Partie gegen das Jentralfomitee gedrocht, ja mehr nach, sie haben viesen und einem unter uns mit der Kuge gel gedroch! Schliehlich habe sich daber sein Weg, der auch der Kuge gegen des Leins gewesen sein daber kind der seine Weg, der auch der Kuge Leins gewesen sei, als der rächtige erwiesen.

Südflawifde Barlamentswahl.

Sidflawische Parlamentswahl.

Belgrad, 6. Mei. Die endstüligen Ergebnische ber am Sonntag in Südlawien erfolgten Parlamentsweibten tiegen um Mitternacht bisder nur vereinzelt vor; sedach ist aus den Meddungen bereits ersichtlich, daß die Reglerung mit iehr zufrledenkeils ersichtlich, daß die Reglerung mit iehr zufrledenkeilenden Madhliften verdinen fann Mitedings fonnte auch die Opposition beacht liche Erfolge erringen. Es gelang ihr z. S. in Belgrad, das naturgemät am pärkfen dem Einstuh der Regierung untersiegt, del der öffentlich nub mitwöllich verfagilichten Möhrm mung soft 30 Brogent aller Stimmen auf sich zu vereinigen. Dagegen weisen die von stäche den genechten Stiffent soll nur Regierungstimmen auf. In manchen Gegenden ichent sich der gegen die Regierung eingehellte Teil der Bewölfterung allerdings der Abstimmung, weitgebend enthalten zu daben. So erschienen zum Belipiel in der übereilichen Junpflade Etopise (kalib) nur de Regierung nicht und die Bedieben dellen ben Schilg zu, daß die Regierung nicht und die rectiuse, den den möglicherweise auch die arbeit knieden Fernenber Mandaten etwa 300 beiegen. Das Waddigelen sieht nachtlich der in der Kanlibererführte der lambinden wer, dass der erfalten kanndaten etwa 300 beiegen. Das Waddigelen sieht nachtlich der Schieber erfalten kerkeliung ge-langenden Mandaten etwa 300 beiegen. Das Waddigelen sieht nachtlich der Archeitung der erfalten der Kentere und der Ausgesten und der Archeitung der erfalten der Rechteilung der Biandare erfall, das aber eine Partei mit absaluter Mehr-beit auch an der Berteilung der reftlichen Mandate noch ein-mal deilnimmt.

Europäische Schidfalswoche.

Die politische Woche, die heute begonnen hat, ist voll ossener Fragen. Aber alle, ob es sich um die Kabinettstie in Hopanien, die Kortonierenz der Rächte bes römischen Dreierpaltes in Benedig, die Einladung der Kleinen Entente zu den Besprechungen in Vulareitstambelt, werden überschattet durch die Sedeutung, die der Reise des französisischen Außenministen vor auf nach Warschaute und Mostau beigeneisen werden muß. Ste in heute nicht mehr eine Diplomatensatungen und gegedenenfalls herr Heiseung durch Unterschrift und Siegel dient, diese Ihose der tranzösischungen ist mit den am 2. Mai in Paris abgeschlichen Balt beendet. Diese Beziedungen dachen damit nor aller Welt ihr kares, eindeutiges Gepräge bekommen und das, worum es sich dei der Keife des Herrn Laval handelt, ist nunmehr die schiftständurer Frage, was praftisch aus den beschipriedenen Seiten beies Dokumentes heraussieigt.

Herr Laval nimmt nach Warschau den neuen Bat-

paden damit vor aller Belt ihr Hares, eindeutiges Gepräge besommen und des, worum es sich dei der Reife
des Hern Laval handelt, ift nunmehr die ichischenen
Seiten diese Dolumentes heraussieigt.

Her Laval nimmt nach Marichau den neuen Botichten biese Dolumentes heraussieigt.

Her Laval nimmt nach Marichau den neuen Botichten die Andel ist der Mann des besonderen Bertrauens des Außenministers, denn, als Laval Ministerpräsident war, machte er ihn josott zu jeinem Kadineitshei, und auch deute gedert er im Paris zum engtien
Mitardeiterlade des Außenministers. Idrigens war
er vor einiger Zeit französischer Gefundter im Frag und
einer Kenntnis der ichtendelimalischen Dinge gibt ihm
ichteild sur den Marichaussischen Dinge gibt ihm
ichten Ausgestellen und es wird in der Auspflicht
der Consistention Nach Mosfau aber begleiten den französischen Außerminister eine Keiße von
Generalinabsössischen und es wird in der Auspflicht
der Enstische Geden, mit denen der eben
pestidnete Barier Tadt geseiert wird, es werden auch
icht ernsthafte mitärige Berbandbungen gestührt
werden, mit deren Bereich sich die Tätigfeit der Kommission von Elsendahningenieuren, die Hern Land
ichten eine Seiter Bat geseiert wird, es werden auch
iehr ernsthafte mitärige Berbandbungen gestührt
werden, mit deren Bereich sich die Tätigfeit der Kommission dem Elsendahningenieuren, die Hern
Dermansgereist ist, siederlich en derwirt.

Denn das muß det der Beutreilung der Tagweite
bes franzgösischen Sentweilung der Tagweite
Bosenbanden hinter ihm siede eine Mititänallianz, die in irgendehen Zown sichn werden, und
bes franzgösischen werden sieden sichen MititälenDer Gund in Drind bemenkerte nicht der Mititänallianz, die in sieneben sieden sieden sieden sieden

Der Taud in Drind bemenkerte nur gestellen und

der Gunderter der sieden sieden sieden sieden

Bertallen der Sentweilen sieden sieden si

Das englische Königs: Jubiläum

Der Gludwunich des deutschen Reichstanglers.

Der Glüdwunsch des deutschen Reichstanzlers. Berlin, 5. Mai. Der Reichstanzler hat an dem König von England aus Anlah besien Regierungsjubiläums solgendes Telegtamm gerichtet:

Eure Wajestät bitte ich weine und der Reichsregierung aufrichtigken Glüdwüniche zum 25. Jahrestog der Thronbesteigung Eurer Majestät, verbunden mit den besten Windehm für Eurer und Ihrer Majestät persönliches Wosserschen, entgegenzunschmen. Das deutsche Volktwerzischen, entgegenzunschmen. Das deutsche Volktwerzischen, entgegenzunschmen. Das deutsche Volktwerzischen, entgegenzunschmen. Das deutsche Volktwerzische Aungen Eurer Arzieftät und der Könisstad Artischen Regierung zur Festigung des Friedens; es hösst, das biese Bemilhungen erfolgreich sein mögen zur Wohlschicht des Aritischen Kelches und zum Segen sür die ganze Welt.

Avolf Hitler, deutscher Reichskanzler.

London im Taumel der Begeifterung.

London im Taumel der Begeisterung.

London, 5. Mai. In gang England dat dos sitberne Kegerungspiellaum König Georg V. einen de ein ahe und vorschellt auch den Angebelde. Das sonig Georg V. einen de ein ahe und verschellt der Teaumel der Begeisterung und Kreube ausgeläft. Das sonis is nückterne englische Bolt ist von einer überischamenden Aubläumsplimmung erfait, die sich den Kontag, dem eigentlichen Aufläumstunge, die zubischende ungstadlichen Indiammeinge, die zubischende ungstadlichen Hohrenden, dereichen die einen deinage ungstadlichen Hohrenden, die Kentigen der Schenbertaufende, in Milliomen von Wentigen in übermitigter Einmung waren auf den Ertagen und Blätzen zusammenengebräugt, sangen vakerländische Erden und Blätzen auf dem Pilater und saumen den auf den Eraben von Blätzen auf dem Pilater und saumen den Erabenprachber Deforationen an. Die Boltzei war angeicht der Deforationen an. Die Boltzei war angeicht der die Ernt geheuten Menigen der in der Milliomen und die Staten und den Bernege zu dahen werden der ungeholten von die Menige au dahen erstellt der erhöht, die sich eine Renge zu dahen. Fahrt von einem Kilometer mandmal zwei volle Etunden.

Cämtliche Galpiätten, Hotels, Cofés, Lichtiplestifeater und Theater waren dis auf den letken Blat desett. Die größten Gasstätten musiken ihon am frühen Abend wegen Abert Gasstätten musiken ihon am frühen Abend wegen Abert Gasstätten musiken ihon wegen Abent Gasstätten werden.
Abnilde Szenen pieletten sich auch am Sonntag ab. Einer der Honer Gauptiammelpuntte der Rasstände von Abendigen kanden innbenlang auf demiglien Abed, am volleichte ein Ritglied der fünstellang auf demiglien Abed, am volleichte ein Ritglied der fünstellang auf demiglien Abed, am volleichte ein Ritglied der fünstellang auf demiglien Abed, am volleichte ein Ritglied der fünstellang auf dem gene henerer Begeisterungssimm.

Mit Arbeinspannung wird der größe Aubisäumsungun am Montag erwartet, der sich zu einer der präcktigten und pruntvollien Aumögedungen gestalen wird. die Eugland jemals erlebt dat. 14 900 Truppen aller Wasie eine daring attungen merfdieten bereits in der Warstagen, durch die der Ausställungsnag sicher, Gapier zu bilden. Am Antistagellen werben aufgestellt, um die Menge zu unterschelten. Biele der gang Begelietzen mahnen bereits in der Nacht aus Montag ihre Getulngen ein. Der Jug der großen Amständenmassen beginnt in aller Arube, da sich unter Wacht werden aufgestellt, das die fünd um mehreren Kuntlen regelrechte Holgenmarten und Bartiaden errichtet werden.

Mm Mittage Gediet, vurch das sich der königlich Umgag der werden aus einer Mattige Umgab einer aus der Kand an mehreren Kuntlen regelrechte holgenmarten und Bartiaden errichtet werden.



Rum Gilberinbifaum bes Ronies pon England, König Georg und Königin Mary bei einer Aussahrt, die neueste Aufnahme des englischen Königspaares.

Bertretern aller Ländern seinen Dant für die Jubilaumsgillassungen wird. Die diplomatischen Bertreter und die Minischenprästenten ber britischen Domitien werden bei dieser Gesenheit besondere Indiammodrellen an den König richken.

Bufammenftoge in Glasgow.

Jujammenitöge in Glasgow.

London, 5. Mai. In Goistland it de langt ungetrübte Infoliumsfreude in der Kackt gam Conntag durch fig were Unruhen. An Jujam en und höhe in Glosgow gelört worden. Als die Menge eine Angleidere verhaftete, nahm die Menge eine außent feindelige Jaltung ein und dewart die Schuffeute mit Alassen. Seinen und anderen Wurtgeschoffen. Es fam zu einem blut ize n hand de men geschoffen. Solietische Berlützungen gingen ichteistlich mit Gummitnüppeln gegen die Kenge von. Bevor die Ordnung mieder bergeitellt werden lonnte, entwickle lich aber nach ein zweizer Kampf, bei dem wiederum ein Schufmen verleit murden.

Senderfon wird in den Adelsitand erhoben.

Landon, 4. April. Wie verlautet, wird der Prößlichent der Abrilitungsfonseren, Artur Henderson, anläglich des Keglerungsjudikauns in den engisichen Abelostand erhoben und den Attele eines Lord erholten. Die Edrung erfolgt in Ansekennung "einer und uf jörlichen Bemühungsfonseren,"— Im Derchaus gibt es gau Zeit 22 arbeiteparteiliche Best (einschließlich der Lords, die der Retionalen Arbeiterpartei angehören).

Arönungs=Jubilaum ohne Irland.

Loubon, 6. Mal. Das einzige Land im englischen Weitreich, in dem das Indilam nicht gefeiert wird, ist der irische Freikaat, der defanntlich die Umabhängigkeit vom englischen Mutterlande erkrebt. Aus Dublin wied gemeldet, das man dort nicht eine einzige Flagge und nicht den geringiten hohm ud jut das Judislam sieht, und daß keinerkei Felerlichkeiten veranstattet werden.

trag dat zwar äußerlich die Form eines Konfultationattes und sieht im Konfliktsfalle, ehe die Mischeitungsverpflichtung der Bertragspartner in Krafttestungsverpflichtung der Bertragspartner in Krafttestungsverpflichtung der Bertragspartner in Krafttreten foll, die Anzufung des Bölkerbundsrats vor, aber die Boransfehungen des Bertragsdoßchulles ist die Annahme, daß eine Einfilmmigkeit im Kat und damit eine Berhinderung des össenen Ausdrucks kriegerischer Verwicklungen nicht erreicht werden kann. Menn zwei Staaten sich so am aneinander dinnen wie in diesen Koll Frankreich und Gowjetrußland, sites aber nicht unschwer, diese sir die Aufrechterhaltung des Friedens notwendige Einftimmigkeit in jedem erwünstigten Falle zu verhilten. Andererzeits wird der Edsterbundsrat immer, wenn ein Konflikt zur Berhandlung sieht, der den Pariser Vollen in Gang iehen könnte, unter dem ungeheuren Druf der Berantwortung sir Krieg und Frieden in Europa siehen. Man hat bei den leisten Genifer Berhandlungen erseht, wie der Bälkerbundsrat unter Joshen der Druf lediglich als ein Rachtinstrument der französlichen Beilitt zu arbeiten gewungen ist. Es ist im Augendick siewer zu entscheiden, ob die Bariser Udwachungen särker dem politischen, ob die Hariser Abmachungen särker dem politischen Stillen Frankreich selbst noch in dieser Ausward geden. Der Lawen gilt als lishter und überlegter Kopt. Wirder in Wosłau Gelegenbeit nehmen, dem alsu histigen Drängen der Sowjetrußands Ausdruck Balen, was den Kunnagen der Sowjetrußands unter Lagen nicht an Barrungen davor geschlt, daß die französliche Politischen wirder in Krankreich selbst noch in diesen Lagen nicht an Barrungen davor geschlt, daß die französliche Politischen wird. Kollen Besied abstattet, zur Borisch machnen mird. Kollen Besied abstattet, der Besied abstatten. Sieden angutreten. Siedenstelle zu erschlumgen den Besied abstattet, zur Boris Ruhiger Berlauf der französischen Gemeindewahlen.

Demonstrationswahlen der Frauenrechtlerinnen.

Baris, 5. Mai. Der Sonntag stand im Zeichen des ersten Bohlganges zu den Gemeinderatswohlen. Under etwa zwei Millionen Kandidaten werden in 38 614 Gemeinden rund 430 900 neue Gemeinderäte gemöhlt. Die Bohlfandlung begann in den weisten Begirfen schon in den frühen Morgen-

oden draumter die Behlbeieligung liegen widersprechende Gehähungen vor. Die Gemeinde Bouquemaison, die 630 Einwolner gählt, dat den Was filfreit erflärt, well sie ungufrieden mit dem Freisprund eines Wörders sit, der vom Gericht als ungurechnungssähig erflärt wurde und nun auf Kosten der Gemeinde in einem Irrenfaus untergedrucht ift. Diele finanzielle Beisprung erregte den Unwillen der Gemeinde, sodig gestellt hatte.

Die erften Ergebniffe.

	ielt	The state of the s		
Rommuniften	33	29	4	0
Mirjogialiften	71	70	1	9
Remiozialiften	8	6	2	3
Gogialrepublifaner	18	16	2	1
Rabifaljozialiften	83	17	6	9
Unabhang, Rabifale	22	18	4	2
Lintsrepublifaner	62	57	5	. 5
Bolfsbemofraten	4	2	2	0
Maringruppe	51	54	7	5
Ranjervative	8	6	0	0
Unabh. Sozialiften	1	1	0	0
Unbestimmt	10	4	1	0

Die Beurteilung in der Breffe.

Soweit es fic aur Stunde überjehen lägt, bleibt die Jahl der Wahlbegirte, in demen die Stichwahlen am nächten Gonntag entscheden müllen, faum hinder der Jahl der Wahlbarinte jurde, in denen det erhe Wahlgang ent-schieden hat, jodag allo an die 50 n. H. der Ultreils-elemente auch die Bortlegen des endgültigen Erzehniffes des ersten Wahlganges noch immer leblen werden. Die Ent-

meinden im Orne-Departement, wo die Schnapsdrenner auf diese Welfe gegen die Alichferuchignitigung ihrer Wünsiche in sewerlicher Dinsicht proteiterten.

Die Auslegung der Vorgenpresse ist gan verschieden. Die Auslegung der Vorgenpresse ist geichlichen. Der "Mahin" ertsätt, die Linksfront jei in Baris geichlichen vorzeit und die gen worden und in der Brooting im Wönehmen begriffen. Das "Echobe Baris" dekauptet, man verzeichne einige ziemlich merkliche fommunitissische Gewinner, die auf die unscheurer Brootsanden und auf die von der Parkei verwandten sichen der Auslender auf die den die Vorgenwenen gurückzeiten geleich der Vorgenwenen gurückzeiten geleich der Vorgenwenen gestellt der Vorgenwenen der Vorgenw

Araftwagenunfall des frangöfifchen Ministerprafibenten.

Mlanbin erlitt einen Membruch.

Lerroux erneut beauftragt.

Mehrheitotabinett ber alten Roalitionsparteien zu erwarten.

liberalen Demokraten, möglicherweise unter Hinguziehung ber Katalonischen Liga und der Unadhängigen Republikaner, angehören.

Todesurteil gegen Benizelos. Ju Mbmejenheit verhaubelt.

Athen, 5. Max Das Ariogsgericht hat eine Reihe von führenden Kolitiken, die an dem fehren Ausstand befreißgt waren, in Ab weien heit zum Tode verrieilt, und zwar: Ae nizelos, General Alafira, Tianafalis und Aunduros. Der Prähent des Genats Konatas ethiell imig Jahre Gestangts, Apriotos Bengafes, der Gohn des Antifiers der Redellion, zehn Infre Gestangtis.

Ministerpräsident 6muts für völlige Gleichberechtigung Deutschlands

Befferung der Friedensausfichten.

Besseung der Friedensaussichten.

Kapitadt, 5. Mat. Ministerpräsident General Smuts gab nor dem Abgeordneienbaus eine bemertenswerte Erstärung über Deutschlaub und die Frage der süd-afrisantig der Abeutschlaussichen der Seiner Anschlaussichen auf einer Ansicht beute wahrschensaussichen nach einer Ansicht beute wahrschen bei beit die eine Aberdie beite wahrsche der der die keit die Monaten. Die Machte mitzen aber absiche einem Leichte und bei in zweite der der der die keit die Monaten. Die Abade einmas Deutschlaub in ieder Jinstift als Geichte unter Gleichen amersannt worden seiner neuem Grundlage möglich ein. Er terue sich, dost die beitrische Kegierung in dieser Recklung auf einer neuem Grundlage möglich ein. Werten in, dost die beitrische Kegierung in dieser Recklung arbeite, und hosse die Freierung der Kenting der Kenti

Lord Lothian: "Sitler ein ehrlicher und offener Dann".

London, 5. Mai. Mahrend bes Wochenendes wurden in fand mehrere bedeutungsvolle politische Reben gehalten.

So erflärte das belannte Oberhausmitglied Word Lothian im Verlauf einer Rede in Spindung, das große Prodlem des Augendlicks sei es, für Deutsichland den jenigen Plat in Europe und in der Weckt zu rinden, zu dem es berechtigt für Deutsichland von den es berechtigt für den, zu dem es berechtigt für Sebedürfe einer sehr schwierigen Berickfigung, um dies durch friedlich Auftriel zu erreichen. Deutschland verlange die Ceiche einer großen Action verweigert werden lömmte. Die erwartes Rede Fifters werde vielleicht andeuten, od Deutschland, nochdem es die Cleicherechtigung erreicht die, bereit ih, sich zur Lösung seiner Arabienen an den Tisch des Bölferbundes zu jehen, oder ob Europa wieder in zwei dewalfner Lager aufgetellt werden solle.

Jord Lothian wies dann auf die Stürke ber deut-schen Luftstotte hin und erklärte, die englische Kegier rung werde darauf bestehen, eine ebenio mädtige Aufklitzeit-kraft wie Deutschland zu baden, wenn sie nicht zu einer bal-digen Vereindarung mit Deutschand gelange; er sei unter richtet, daß Verhandlungen begonnen zaden, und er hösse, das sie zu gutem Ergednts sühren. Er glaube, daß hitler ein ehrlicher und ossenstinten wie gaben, das hitler ein ehrlicher und ossenstangen demüht sei-gesagt habe, daß er für eine Kültungsbegrenzung bemüht sei.

Landwirtschaftsminister Elli at erstätte am Samstag auf einem Kestelsen in London: "England wird jedem Ariegsslugzeug ebenfalls ein Flugzeug entzegenstellen, ganz gleich, welchen Auswand an Menschen und Geld es erforbern werbe. Diesenigen, die glauben, daß wir diese Versprechen nicht eintssen fannen, sind keine Freunde des Friedens."

Taufend neue englische Flugzeuge. Bermehrung ber Flugplage und bes Fliegerperfonals.

Sermestung er Auspläse und des Allegerpersonals.

Zondon, S. Wei. Die Gomzageitung "Beople" meldet, der einstliche Aufrüllungsplan gehe in den Hauptäigen dodin, den urtprünglich die Ende des Sahres 1939 geplanten Bau von insoglant 500 neuen Kriegsflüggeaugen bereits in den nächlen eichs Monaten zu nollenden und außerdem weitere 500 Flüggeauge in Maitrag zu geden. Perner jollen in Glownd Ditengland 10 neue Kriegsflüg pläg errichtet werden. Außerdem foll ein großer Keltruiterungsplan zur Kermeh rung des Fliegerpersonals in Angeiff genommen werden.

Die japanische Lustanfrüstung.
Tosio, 4. Mai. In einer Konserenz des japanischen Generalikads wurde die drienenden Kotwendigkeit einer Berkartung der japanischen Aufflotte erörtert, die mit der größen Jahlder jawischen Tutten die Konservalle der größen Jahlder jawischen Oken, begründet wird. Ein Musteillungsplan, der augenöslichte dem Kalter wird. Sin Musteillungsplan, der augenöslichte dem Kalter wird. Die hier der Aufgereit wird. Die hier der Aufgereit werden soll, sieht eine Bestäartung der japanischen Lustsflotte von 800 auf 1000 Aigusque von. Die Jahl der Flugregger menter, die bisder auf beträut, soll verdoppelt werden. Jerner jalen fürft neue Kungabwehrereit necht und formola. Schiehlich sieh eine Kungabwehrereit ergim enter geschäften verdon, danon in Korea und 1 auf Formola. Schiehlich sieh der Klum eine Kungabwehren der Kommandossellen, die Emerichung von Fliegerschulen und undere Weihandhmen vor.

Lügenmeldung des Auslandes.

Reine Berhaftung von latholifden Jungmannen.

Die endgültige Preisgestaltung in Danzig.

Schut der bedürftigen Boltstreife.

n. H. ethoben verzen.
In einer weiteren Verzednung werden die Butterpreise geregelt, die sitt alle Alossen um durchschnitzlich 30 n. H. er-hölt werden. Eine dritte Perisanordnung beschäftigt sich mit den Getreiber und Futtermitstprerien, die zumächt sitt den Großhandel an die polnischen Preise angeglichen werden.

Großhandel an die polnischen Breise angeglichen werden.

Der Preissonmisser hält daran seit, das die für die
Boltsernübrung wichtigen Lebensmittet
unter keinen Umpfänden verteuert werden
solsen, dienen Mild, Kleich umd tieriche Zette.
Lediglich dei Kartossen Mild, Kleich umd tieriche Zette.
Lediglich dei Kartossen Mild, Kleich umd tieriche Zette.
Lediglich dei Kartossen Mild, Kleich und werden
ung geringsigte Breisensödungen augselassen. Der Brois
preis, der bisder 30 Kleinige pro Kild detrug, wird auf 32
Plennige steggeicht und bleib damit noch unter dem im
Jahre 1830 erzisten Höchtpreis von 35 Viennigen. Der
Breissonmiliger det hierka noch grundbäsig in steggebeltlt, das
ber für die dis jum 30. April eingeführten Waren jugebilligte Juschig von 20. Hein maßt und en,
gülfig st, und daß die vorbandenen Borrate zu diesem
erhöhden Teis retilos vertauft werden miljen. Alte nei ernsessibsten Waren lowie Dansgeer Erzeugnisch, die aus
muslandischen Kosstoliesen bergestelt werden, dürsen nur

dann zu neuen Treisen zum Berfauf gebracht werden, wenn die Preisprüfungsstelle auf Grund der Preisfalfulation eine schriftliche Genehmigung über die Anwendung der neuen Preise erzielt dat, um so unongemeisene Gewinnzuschläge zu verbindern. Dadei ist zu derüschichtigen, das Löhne, Steuern, Gas, Rasser, Strom und sämtliche Abgaden sowie össent liche Beitrüge auf unveränderter Höbe gehalten werden.

Der Zührer auf dem Oftasien-Schnelldampfer "Scharnhorst".

Dritte Probefahrt in der Mordfee.

Dritte Probefahrt in der Rordsee.

Bermerhaven, 5. Mai. Der Jührer trof am Samstagefrüh in Bremerbaven ein und nachm an der dritten Probefahrt des neuen Dkafienischenflieder Probefahrt des neuen Dkafienischenflieder is dumpfers des Korddentigen Llood Scharndorft ein despenachen fatze. An Bord des kiefen Schiffes den riftelige der im Desember vorigen Zahres edemeills deigenwohnt hatte. An Bord des kertlicken Schiffes den differen Auflen führte, An Bord des kertlicken Schiffes den differen Auflen führte, a. a. der Stellasertreter des Jührers, Kudolf des Kontonier Dr. Cooksels, Keichswehrminister des Freiherers des Führers des Keichswehrminister Dr. Cooksels, Keichswehrminister der Kockselstraßen und kellvertretender Reichsmittigkaftsmitter Dr. Cooksels, Keichswehrminister Dr. Cooksels, Keichswehrminister Dr. Cooksels den untragte des Führers von Kibdenitrop, der Chef der Matinefeitung Womion Keeder, feiner der Korfigende des Auflichtswehre des Korfikande des Korfikandes des Korfikand

aum Morgen aushartte, um den Filhrer beim Berlassen des Schissen zu fannen.

Im Kerlaus der Andet dankte der Borsigende des Borstandes des Nordbourschen Llond, Fiele, dem Fährer im Ramen der denschaft sie vielen ersten langeren Bestuch auf einem Schisse der der der Geschaft sie vielen ersten langeren Bestuch auf einem Schisse der deutsche Geschaft steit im Rachnen des Reuausdames Deutschaft des Geschaft steits im Rachnen des Reuausdames Deutschaft deutsche Bestucht deutsche deutschaft deuts

Adolf Sitler dantt dem Rorddeutschen Llond.

Beelin, 4. Mal. Auf das Telegranum, das die Leitung des Nordveutschen Lloyd antäglich der Prodeschete der "Scharmbort" an den Jührer und Reichstanzler gerichte dat, dat dieser wie dost geantwortet:
""haben Sie vielen Danf ür die Meldung von der erichtenden Frodeschrie des Schieldungsers, "Scharnhorft". Ih wünfiche diesem neuen Schiff des Norddeutschen Lloyd attgett glüd liche fradrigur Abrett ung deut; dieser Seegeltung. Ihnen klöst wie Kapitan und Beingung des Schiffes derpläche Grübe."

Italienische Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts. Ausstellungeröffnung im Raffaulichen Landesmuseum.

m.

des 17. und 18. Jahrunderts.

I tusisellungserössang im Kassalissan den den Käumen des Landesmujeums eine Kusskellung etössinet, die in zweisacher Beziehung bemetkenswert ilt. Einmal ihres klimanges wegen, der in Wiesdaden dieser noch nicht erliebt wurde. Dann aber auch wegen ihres retrospektiven Characters. Italienisse Kaletenisse klimater in Wiesdaden dieser noch nicht eine den angen gemegen, der in Wiesdaden dieser noch nicht eine den auch wegen ihres retrospektiven Characters. Italienisse Kaleten inte der gegen gesten Characters italienisse Kaletenisse klimater in der Kanspert, als der auch nicht die der Glanzseit, als der Renalsance. Es handelt sich vielenten im eine der angen gesten Zako Kurchardt stiermitterlich behandelte Epoche. Bestuchte in der Kanspel und Tiziam. Hate man, etwa in der Ausschaft sie und Tiziam. Hate man, etwa in der Ausschaft sie eine Andacht verrichtet, dann sagte man mit geschlossenen Ausgen durch der Resellungen wie der Geschichte ausgen, ib dat wert der Resellungen wert der Geschichte ausgen, ib dat Wieden aus der Geschichte ausgen, ib dat der eine klimater Wingen der Geschichte ausgen, ib dat Wieden aus der Geschichte ausgen, ib dat Wieden und der Ausschlassen der Geschichte ausgen, ib dat Wieden und der Ausschlassen der Geschichte ausgen, ib dat Wieden und der Ausschlassen der Staten und der Ausschlassen der Ausschlassen, der Ausschlassen der Au

Am Roismbus-Kai botte sich eine größere Wenschenmenge eingefunden, die soft die gange Racht sindurch dis
ichältigt hat, begrüßte die außerobentlich gabsteich erschienen.
Hößlie und fatiete seinen Danf den verschiedenen behötelichen und privaten Stellen ab. Er sichete aus, daß es
ichwierig seweien sei, in furzet zeit und mit geringem Aufmand eine Ausstellung au veranstalten, die dan dem Enigegensommen der össenstalten, die dan dem Enigegensommen der össenstalten, die dan dem Enigegensommen der össenstalten der den Gerschausen habe.
Rander Besucher war vielleicht erstaunt, daß die Austellung nicht der deutschen, sohen der in der Ausstellung nicht der deutschen, sohen der in der Ausstellung nicht der deutschen, sohen der in die Austellung nicht der deutschen, die in die Austellung nicht der deutschen schen der in die Austellung nicht der deutschen schen der in die Austellung nicht der deutschen schen der in die Austellung nicht der der der
Rand nie de sen germanischen, wie ein diese Zeitalter. Während in der Kenaissene Deutschland und Stalten
gerennt marchiterten, murde die Berbindung im Zeitalter
des Barod lehr eng. Prof. Dr. Boß nannte besonderts mei Deutsche, die dem Formenader Italiens nach Deutschaland verpflanzten. A. K. 20 ft aus Bapern und G. B. 5 di ün zeit, die aus Schwaden. Umgefehrt verpflanzten italientische Meister den Güben nach dem Korden, wie Carlo Carlo ne und politer G. B. Tiepolo. Mit Kotari, Belotto und bis zeitz flingt die gauge Aunst wie ause eine mehreschade. Rachbem Derbikragemeister Schulte werden batte, ertflätze er die Ausbilde, das wir uns eine eingehende Würdigung sur den kleiner Lage aussparen müssen.

Mleine Chronit.

Kleine Chronik.

Bildende Kunit und Mafit. Das diesjährige Musitselt auf den im baverische Brachen-Gebiet liegenden Schlög Elmau sinder in der Zeit vom 8. die 15. Juni kart. Tröger des Programms sind des Wendelmeduartett, Jodanna Löhr (Klavier), Bolivyd Tecksdack (Klarinette), Balentin Härtl (Wisla) und Kalier Keichardt (Violaneto).

Im Weithdewerd um des Mouvencto-Chappeniche für das Reichsmartine-Gbrenmal in Ladoe, an dem sich Klaikler aus allen Teilen Deutschands der hind Künkler aus allen Teilen Deutschands der die der die deutschaft sein der Violanes der die deutschaft sieht der Kunklichen Grieben Breis ausgesprochen. Sämtliche eingereichten Entwürse sind aus Zeit in der Staatlichen Kunkurdademie in Düsseldelt.

Mus Kunft und Ceben.

*Beenhilches Staatstheater. (Großes Haus.) Die neue Oper Der abtrünnige Jar' fam am Samstag unter Leitung des Komponilien Eugen Vollen er Kullt murde erfte Eindruch deskätigt und vertieft. Man plute dem ich des Komponilien Eugen Vollen English murde ber erste Eindruch deskätigt und vertieft. Man plute deut isch des Wallten einer angu ungewöhnlichen Begadung. Bor allein gewann man einen verkätten Eindie in die som bie außerste und boch so läree Grenstundssählgfeit herangerüfft wird. Freiligh is der Tetz gelegentlich mit poliosen Farben der artigente Grense der Ausdruckssählgfeit herangerüfft wird. Freiligh is der Tetz gelegentlich mit poliosen Farben der artig unterwalt, des man eher von einer Übermalung sprechen lähnte. Dade ist freilig von einer Übermalung sprechen lähnte. Dade ist freilig des einstagt und einem Reichtum, die man nicht einsach mit dem Freingerüfft wird. Auser voher "Tiesland" segen. Benn einem eine Dere beim zweiten Rade besser gefallt als beim ersten Male, so ist des ein sehr andere der Grenstelle der Grens

Günstige Entwidlung der Reichssteuer-Einnahmen

im Marg 1935 und im Rechnungsjahr 1934.

Berbefferung gegen das Borjahr um 1 157 Millionen Mart.

Berlin, 4. Mai. Die Einnahmen des Reiches an Steuern, odlen und Khgaben betrugen (in Millionen KM.) im konat März bei den Sefik: und Berkehrs, euern 1897, gegen 377,1 im März 1934 und bei den öllen und Berkrauch sitzeuern 348,1 (2017). Inselinat find allo 747,8 (378,8) aufgefommen. Im Rechnungschr 1934 (1. 4. 1934–31. 3. 1935) find bei den Beifts und berkehrsteuern 1989,1 (4. 1934–31). Ind bei den Jöllen und Berrauchsfteuern 1989,1 (4. 1934–31) vereinnahmt worden.

da der Boranschlag für die Bestign und Verlehrssteuern nur 4073,0 und sür die Jose und Verdrauchsteuern nur 4073,0 und sür die Jose und Verdrauchsteuern nur 3004,7 detrug, übersteigt das fatsächliche Gesamtaufstam nur 0004,7 detrug, übersteigt das fatsächliche Gesamtaufstam nur 000,0 niedriger angelett als in der Meerstauchsteuern um 120,0 niedriger angelett als in der Meerstauchsteuern der in der überständigen und der Verläusstelle der Verläusstell

ichmelgung ift nicht erfolgt.

Um das richtige Kild zu erhalten, muß dei der Koranichlag liegen Zeistfellung des Ergednisses von 1934 der Voranichlag liets mit einem um 120,6 niedrigeren Betrag, also dei den Jallen umd Verdraugheren mit 1904,7 magenammen werden. Oder es muß, wenn der Voranichlag nicht um 120,9 ermößigt wird, des Auftommen um 120,0 erhöht werden. Das endgultige Jahresuffommen wird durch des erforderliche Justehen um Vösethen den Beträgen, die die Ertokerliche Justehen um Vösethen den Beträgen, die dies Ende März 1935 noch nicht handhaltsmäßig nachgewiesen werden fonnten, und durch Serichfigungen voraussichtlich einige unwelentliche Enderungung gegenüber dem jeht ausgewiesenen Auftammen die Ende März 1935 erfahren. Bei den Befiß und Berkehrssteuern ergibt find sie März 1935 erfahren. Bei den Befiß und Berkehrssteuern ergibt find sie März 1935 erfahren.

31. Mary ein Mehr von 906,6 gegenüber ben gleichen Zeits räumen des Rechnungsjahres 1933.

Ferionentraltwagen von der Kraitschrzeugleuer zurückzufübren.

Bei den Jöllen und Berbrauchssteuern ist die Entwicklung
nickt so güntig wie dei den Lessteuern ist die Entwicklung
nickt so güntig wie dei den Lessteuern, odwohl die Einnahmen des Kechungsjaldres 1933 gegenüber
1933 ein Wehr no 406,1 ergeben daden. Um auf des fatticksliche Mehr zu kommen, ind den den ausgewiesenen 406,1
die Schlachsteuer erk iert dem 1. Mai 1943 Reichsteuer ist,
ferner sind noch 15,7 am Jettseuer abzusieben, weil die Kettsteuer erk dem 1. Mai 1943 Reichsteuer ist,
ferner sind noch 15,7 am Jettseuer abzusieben, weil die Kettsteuer erk dem 1. Mai 1943 Reichsteuer ist,
ferner sind noch 15,7 am Jettseuer abzusieben, weil die Kettsteuer erk dem Mai 1933 de erhoben murde. Die beitschliche Berbesteutung im Vechnungsjahr 1934 gegenüber 1933 dertagt
also 466,1 minus 215,5 = 259,6. den ernierlene betrag das
Mehraufkommen bei den 361en 83,5 der der Tabactseuer
59,8, dei der Beitseuer 25,7.

Jir der Bertseuer 25,1, det der Judesteuer 19,6, bei der
Galgkeuer 2,6, deie Aprichusen 26,7.

Jür das Rechnungsjahr 1934 ergibt sich, wenn man eine
Gesamten eine kafschiebe Eerscherung um 90,6,6 und der der
Jöllen und Berbesteuer 19,7.

Will ARM.

Wiesbadener Radrichten.

Echlagt den garm tot!

Bur Anti-Barmwoche, 6. bis 12. Dai.

Jur Anti-Larmweche, 6. bis 12. Mai.

Datüber sind sich ja deute die Menschen, und besonders die in dem Großsichten sebenden, einig: der Larm es tägsischen Larm einig: der Larm einigen Aberschen bestägsichen Larm unseren Meren von der Abersch ein der Larm und der Meren vorlogt uns unentrimber durch des Areng und Lare unseres Tagesaufs. Aber – und dies Areng und Lare unseres Tagesaufs. Aber – und dies Areng und Lare unseres Tagesaufs. Aber – und dies Areng und Lare unseres Tagesaufs. Aber – und dies Areng und Lare unseres Tagesaufs. Aber – und dies Areng und nur ein Alein unsseren uns unsperender der Abersch der

seits den eiglichen Lärm auch nur ein Mein wenig zu vermindern?

Gs. ift leider so, daß man sich sies über den Lärm
ärgert, den der liebe Nächfer verurscht. Wir selbst örngegen wenn wir Lärm machen, ist das narüfrlich gangetwas anderes! Das geht uns, glauben wir, nur selber
etwas an. Und wir machen uns niemals flar, daß eben
gerade dadurch, daß jeder so denst, die Gesamfinnume jenes
ödlensätuns enstedt, dem wir manchmal beinade zu eriegen droben.

Denn der Lärm um uns besteht ja nicht nur in dem
Geräusch, das wir offimals derusisch einigen IndustrieGeräusch, das wir offimals derusisch einigen Industriemerfen, in dem umangeseisten Machinen, geweinigen von
aastlosen ein der Merchen ein der Verniprechen und den ausgeregten Geschreie der Menischen
der mancher Berusarbeit. Dinzu sommen alle die Geerauschen, den noch under Birosteben erfüllen. In manchem
Reudau, der besonders leicht gebaut ist, schallt die Muste der Laussprecher durch das gante Haus, das Gurren der
Graubenen Sinder vergnügen sich mit allese in Engelen unt der General in der Menisch ein derest larmverurlachenden Spielen, mit Geschreit gegen sie über die Trommein erbinen. Und der Menisch der nach der Trommein erbinen. Und der Menisch der nach der Geges Arbeit
milde deimsehrt in seine wier Mande, möche ich gepeinigt
in ein Manseloch sinder, der in diese Großpladebause,
slibet er, wäre felbst in einem Manseloch ein ich
der Seutzischen die in die der der der Sange

Abs zun, dent der Menisch an meinen Daule bin ich

der Best zu, dent der Menisch an weinem Daule bin ich

Bas zun, dent der Menisch an der den den den der

Abs zun, dent der Menisch an den den den den den

juhit et, ware selbst in einem Manseloch teine Russe au finden.

Allsa tun, denkt der Menich. In meinem Hause bin ich der Her. Ich will nicht den Lämn der anderen mit ansähen, dann sichen keber den, den ich selber verrichgte. Und der heren schaum sich der den der der der der der der kann sich einem Lauftsprecher in der höchsten Altanztürfe ein, die er siegabit alle Geräusche under totgeschlagen dur! So natürfich tann wan dem Lätn nicht zu Leibe geben. Wir millen sichen hinschlich der Läumberfampfung dei uns selbst autungen. Was dam ich aus, um den Lätn unter dem andere seiben mißlen, au dampsen Alle, da giste es wiele Möglicheiten, und dei einigen guten Wilken ließe sich manses erreichen. Wir mißen, do die der Wilken ließe sich manses erreichen. Wir mißen, doch der sichen Läumischen Geräusche in großen Verrieben auf ein Allindung zu dämpfen. Die Lätzmbetämplung im Prioathante aber, die Edumbetämplung im Prioathante mit mit der hilfe sebes Emgelnen erfolgreich durchgeflicht werden.

Wan fann viel tun. Man fann seine Kinder dagu an-halten, im Haufe keine geräusspollen Spiele vorzunehmen, nan fann leine Schreidmoldine durch ertiprechende Aifa-unterlage dämpfen, man kann den Austiprecher, leife fiellen, man fann ihh demiden, annötigen Zörm zu vermeiden. No ein Wille ist, da ift auch ein Weg.

Wald und Weidwert.

Der Reichsjägermeifter bei der Beihe des Jägerhofs "bermann Göring".

Rellung sei heute zu einem wertoollen Erziehungsmittel des deutschen Tägers geworden. Es mülle auch der einer übermührigen Plege des Schalemvides gewornt werden. Sie zäche einen Wildbeland deren, der sür die Lende und Forspartischaft nicht mehr tragder fein mirde. Es dürfe nicht dahin sommen, daß der Wildbeland in der Landwirtschaft so größ werde, daß hier ein Richterflehen unserer Arbeit einsehe. Das die mülle sein Richt überm ähz un der, aber gutes und in der Artygelundes Wildbelm kied, das gewenden der Beiten Richt überm Abzid den Wildbelm Beite der Wildbelm Beite der Wildbelm bei der Mittel und der Beite und der Beite der Wildbelm der Beite de

Wind und Wand als mertvone Bolisguter mugten der Gejamtheit erholten bleiben.

Rach der Besichtigung der Ausstellung richtete der Keichsjagermeisten und eine furse Aufprache an die vor den Loren
bersammeiten Mossen. Am Rachmittig murde dann der
Schrethof "hermann Göring" in der Buchorit vor den Loren
der Landesdauptlabt siererich sieme Besimmung übergeben.
Der Reichssänermeister sing und Danlesworten an die
Schöpfer des Lägekoise auf die alte Lradition ein, auf die
gerade der Isiger zurücklichen Die grüne Tracht des
Jägers sie sierensscheid geweich, das mur der tragen
dürse, der sich diese Kleibes mirdig erweise. Im Beinen
dürse, der sich diese Kleibes mirdig erweise. Im Beinen
dieser Laditionspsiege folge et auch die Keuerstehung der
Jägerböse als michtigen Fortschritt auf, und der Zägerbos
des Gaues Brunnschweis solle als Keindsjägerbos wiederum
Schund und beiem Gebiete uns auf unsere eigene Kraft besonnen
dieten. Er übergab dann den Jägerbos der Uben und in Auf aus die Lungereisen Kraft besonnen
hitten. Er übergab dann den Jägerbos der Dibut des Geunjägermeisters. Im 19,30 libr verlies Reichsjägermeister
Goring im Alugseug die Landesbauptscht.

* Musikellung Tengliuten Egulise und Kuntsbeske

"Musikellung Franflurter Künilter und Kunsthandmerter. Gonntagmittig wurde in den Räumen des
Städelligen Kunst musiken werden. Genntagmittig wurde in den Räumen des
Städelligen Kunst musiken werter. Genntagmittig wurde in den Räumen der
Franslurter Künstler und Kunsthandwerter durch den Kreistulturwart Hy. von Hollschaft der eine eröffnet, die dies juni
Juni dauert. In seiner Anghrache mies der Redoner darauf
din, das früher der Künstler nur wenig Kerbundenheit mit
dem Bolte gezeigt dade, daß er aber hunte mitten im Bolt
keben misse, auf des neugte verdunden sie mit dem, was
sich um ihn herum abhrieft. Die Schau gliedert sich zweis
sich um ihn herum abhrieft. Die Schau gliedert sich zwei
stellingen, in den rein sinssleicisen und in den kunfigewerblichen Teil. Beide sind reich beschieft und geben einen
umfallenden Einstlich in das Schassen der
kunstlichen Kamentlich die Kunsthandwertsabteilung ist
musikert. Kamentlich die Kunsthandwertsabteilung ist
daußerotbentlich reichbaltig. Alle Gediete des Kunsthandwerfs sind vertreten, von der Goldschunderkunft die zunsthandwerten in.

"Mösseln der großen Ausbiedlung. Das Kunster der

werte inn dettreten, von der Goddschniedetunft dis zur Aunständweberei uim.
** Abischuß der großen Aussiellung "Das Wunder des Ledens" lösielung "Das Wunder des Ledens" lösielung and Stunder des Ledens" lösielung and Stunder des Ledens" lösielung and richt die Arte. Der Aussielung war nicht nur in Deutschland, londern auch im Ausfend war nicht nur in Deutschland, londern auch im Ausfend war nicht nur in Deutschland, londern auch im Ausfend war eine Leitung der Aussieht werden. Der Alleberholl der Aussiehtlung im Ausfand geht aus unzähligen Berichten der Jeitungen aller Lönder beror. In amerikanischen dettungen mird die Ander kenner. In Aussieht wir der Leitungen mird die Ander kenner. In Aussiehtlung eine kleitungen in der Aussiehtlung als ein Aussiehtellungen in der Aussiehtlung als ein Aussiehtlungen in der Aussiehtlung als die Aussiehtlungen in der Aussiehtlung est die der die Aussiehtlung als die Aussiehtlung von Aussiehtlung von Aussiehtlung von Aussiehtlung von Aussiehtlung von Aussiehtlung aus Gaulchulungsen die der Aussiehtlung erhelt besonder der Aussiehtlung gerührt der uns zu ein sie die Aussiehtlung und der Aussiehtlung gesibrt dat.

Deutschlung gesührt dat.

Deutschlung gesührt dat.

Deutschlung gesührt der

* Deutschung genart vo...

* Deutsche Bauern auf rumänischer Scholle. Weit abgeiprengt von Deutschland lebt im Siebenbürger Lande rundeine Biertelmisston Deutsch, die erft in den letzten. Tagen
zum Deutschum ein Betenntis ablegten. Neues Bolt", die
Slätter des zosienpolitischen Antes der NSDAB. berichten
in einem Bildertielt von den Siedendürger Deutschen. Aus
dem Antlig des deutschen Zauern in Siedendürgen erfennen
wir die tassische Berbundenheit mit unserem Bolte. Richt

Der Arbeitseinfat der Angestellten. Sachfrafte merben eingestellt.

Der Arbeiteinfah der Angestellten bat fich am April beionders güntig ernmidelt. Die Stellenvermittlung der DAR, Amr für Berufserziedung, tann aus dem gangen Beichsgediet eine erfreuliche Steigerung des Vermittlungserzigdnisse gegenüber dem Kommont melben. Der Jugong an offenen Boften reicht war nicht an des ausgererdentlich güntlige Ergebnis des Monats Mars betan, ist oder tropdem gut. Berlangt werden durchmog Fachträfte mit besonder der Steigen und Berlangt werden der Angeleinstellen. Der Bestand an Bewerder ist jurildgegangen. Im Neuzugung befinden ich mehr Bewerder ist ungefündigter Kellung als im Bormonat. Die Jahl der gefündigten Rewerder ist ertreutsch

itgendeine Zufälligleit bindet ihn an sein Deutschtung, es ist die Etimme des Blutes, die ihn an seine Art mahnt. "Reues Bolt" gehört in die Hand eines geden Bolfsgenossen, der Auffärung über die so wichtigen rollens und bevollterungspolitischen Fragen sucht, (Berlag "Reues Bolt", Berlin SR. 19, Lindenstraße 44.)

GM. 19. Lindenstrage talb.

** Streit um die Französische Africa um die Klademie ichen Offentlichkeit ist ein betitiger Erreit um die Klademie entbrannt, der anläglisch der Aubläumsschischeiten der Alademie außerst peinlich empfunden worden ist. Es ist erst iest nachträglich der Aubläumsschischeiten der Alademie außerst peinlich empfunden worden ist. Es ist erst iest nachträglich den Echnet Faut Claudet in der engeren Ababl gestanden da, der allerdings nur neum Estimmen auf weben, der einen Entitution der einem Entitutionschlieden der einem Entitutionsplutum gegen die Mittelmäsigkeit entseilet, die, wie ist aus ihrt, aus dem Urteil der Insekrischen priefe, kan erimert an die vielen dehischen Aligerise, die die die Abnücken Vilgerise, die die die Köpperschaft während hers dreibnetziährigen Sestandes, die vielen deuts gedeitigten Amen, deren lebende Träger sir unmürdig befunden waren, den grünen Frad an aussiehen: Moliere, Bassal, Beaudelatte, Jola. Den Hall Claudel-Hartere vergleicht man mit der Riederlage Kieter Dugas, über den seinerseit ein herr Dupaty einen leichten Steigendes Ausfürser in ameri
Etzigende Rachfrage nach deutschaft Alügeris in ameri-

writigegangen. Sie beträgt noch nicht 50 % des entiprechensen in Beganges des Monats Wärt.

Die Les titellen ver mittlung und die Vermitting von Arbeitsdiechtenneben berüchen echnicils von geten Ergebnissen. Der Arbeitseinsdie ihr au im au nicht Ergebnissen der Arbeitseinsdie ihr Au ufman un siehilfen zeigte einen befriedigenden Berlauf. Besonders aufmahmelädig waren: Elien und Berlauf. Besonders aufmahmelädig waren: Elien und Berlauf. Besonders auchgeneichte, Bedess und Genuhmittel. Die Benrindultre. Im Größenhel war die Beschäftigung is nach Geschäftigung is dem und Geschäftigenen. Jür geprülte Trogisch mit Photofenntnissen ind die Bermittung Arbainer waren gut aufnahmelädig. Bermittellt wurden in erher Linie gute Kontoriken, erner Gesonfoppiten, Korrepondenien, Buchönler und Bertäufer. Auch die Bermittung der weibliche Anglieben Leiten Weben auch der Auch in gute Bertäulerinnen beiten Bermittungsanglicheiten. Beite Ann die Rachingen nach diesen Kraisen faum meh beiteidigt werden. Hümselben nach beiten Kraisen faum meh beiteidigt werden. Häufigen nach die Rechtsten werden der kinder geschen der der kinder geschen der der kinder geschen der der kinder geschen der kinder der der k

Wiesbadener Tang-Turnier.

Das englische Baar wieder Gieger in ber Conberffaffe. -Gutes Abidneiben ber Wiesbabener Baare.

— Die Kennzisser der Großfandelspreise stellt lich jür den 30. April auf 190,9 (1913 = 190); sie ist gegensber der Borwoche (190,8) wenig verändert. Die Kennzissen der Hauptruppen sauten: Agraethosse 190,3 (plus 0,1 %), im duftreile Rosstosse und delbwaren 21,00 (plus 0,1 %), und industrielle Jertigwaren 119,5 (unverändert).

Duftrielle Achfosse und dassunge von prus irwi, abvontrielle Fertigwaren 119,5 (unveründert).

Die Lutherfirchengemeinde veranstaltete am 2. Rai
ihren sährlichen Altentasseneinde von die Altentasseneinde Schill.

Altentasseneinde Schillen von etwa 140 Gösten. Die Ansprache
iber Khill.

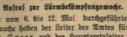
4. 12 und 13 hiele Parter Dr. Richer Linderbes
skribergartens und andere Darbietungen. Einer mit
durch Lieder, Keigen und andere Darbietungen. Einer mit
durch Lieder, Keigen und andere Darbietungen. Einer am
der Bolsslieder, sinngemög den Zedensgang der Alten
darfellend, vortrug. Die alten Leute südlen sich in der
Beranstaltung, die die Gemeinde ihnen zu Ehren und Dart
Beranstaltung, die die Gemeinde ihnen zu Ehren und Dart
Bestaltung der Beispensetem Kuden, inmitten all der
karine under der der der der der der der der
kalchen in der Alten in einer besonderen Weite dienen durften.

— Kärmischussente sie Ruickfäuser. Der Großschaltlärm
nimmt durch des Anmachsen des Berechers, durch die Alten
führung vieler Rassischen in den Richfäusern, durch die Alten
führung vieler Rassischen in den Richfäusern, durch die Alten
ju Durch des Armundagen wird die Geiundbeit, häusig auch
die Arbeitrissäbigleit und die Arbeitrissende der Wietschause leicht auf Lauten der Rossischag gemacht, in Riethausblöden
dar ist und ver Verlagen mit der expessen. In der Meinlichen Rollmachten ausgerüftet sein müßten wie die Lufsichulauserte

dar mit für und nur der Verlagen, wenn sie fich bemiliten, Sollmachten ausgerüftet sein müßten wie die Lufsichulauserte.

Die Alten in der Wentschale gemacht, in Riethausblöden

der anschalten der der der der der ergenen, der mit haus der Rollmachten ausgerüftet sein müßten wie die Lufsichulauserte.



Rampf dem garm!

3u ber nom 6. bis 12. Mai burchgeführten Lärmbe-fämplungsmoch hoben ber Leiter des Amtes für Schönheit und Arbeit, Speer, und der hauptamtsleiter für Bollswohlsahrt, Silgenfeldt, einen Aufruf erlaffen, in bem es heißt:

Wir tönnen den Lürm des Malchinengeitalters und der Gröffadt nicht auf die Johle aurgeit der Posittutige gurückgrauben. Wir fönnen aber de in gegenfeitiger Nüffichtnahme jeden Lärm joweit einschen, daß unsere Umsgedung feinersel Störungen erseidet. Denn der Lärm ist nicht nur eine Beläftigung, sondern ein wirftiger libelstand, durch den eine große Angabl von Bollsgenossen ist fächlich geschädigt und in ihren Leitungen und in ihrer Gesundheit deeinträchtigt wird. Allfichtsosse Lärmen verrett einen Mangel an Etziedung und Gemeinschaftsgeift. Aus der Gelöstzuch wachsende Eillse beweit Reise, bezeugt Weiseit und Kraft. An jeden Bollsgenossen ergebt der Rus, sich nicht auszuschließen, wenn es heist, der Vollage-Bir tonnen ben garm bes Maichinenzeitafters und ber Ruf, sich nicht auszuchließen, wenn es beist, der Volksge-meinschaft zu dienen. Erfolgreiche Lärmbekämpfung sührt zu Arbeitsfreude und gesteigerter Leistung, und fördert da-durch das Wohl des Volksganzen.

Diese Lärmischuhwarte bätten einerseits die Aufgabe, auf die Verminderung des Lärmes im Hause hinzumirken, auf das Abstellen allzu sauter Laussprecher und derszleichen, aufderersteits sönnten sie 3. B. durch Amschaft die des deutsche wohner darauf aufmenklam machen, wenn det einem Ausbewohner darauf aufmenklam machen, wenn det einem Ausbewohner dem Ammilienseit, ausnahmsweite lämger Muslig gemacht wirt, jodaf der Amschaft wirt, dass in die Amschaft wirt, das in die die Amschaft wirt der Amschaft wirt der die Verlaufsteit und vor die Verlaufsteit und vor die Verlaufsteit und vor die Verlaufsteit und die Verlaufs

ein berechigter Anlag nortiogt. Die Ernennung iolder Lätnichauer beitragen.

— Berbesterung der Ausbildung durch Berückstigung der lieinen Hochschen. Die Serechtigung der Merbesten der Ausbildung der Ausberholt unsesprochenen Förderung nach Karteer Berückstigung der Leinen Hochschen. Die Serechtigung der einer Unterfückten in den Landkärten ergibt sich auch aus einer Unterfückten ihre der des einer Unterfückten in den Landkärten ergibt sich auch aus einer Unterfücktung ihre der Mehrlichen Sochschulen, die in der Hochschulftlich für das Sommerbäligiert 1924 erstmalig ungegenommen worden ist. Die Gesamtgabl aller Dozenten an den deutschen Untwerflichen Derochschulen, die in der Hochschulftlichen den auch die Erschung der Dozenten, aus dehnheitlunde. Über die Beschung der Dozenten gemähren die Angeden der nerfchiedenen Hochschulen tiefere Auflächlifte. Allgemein ergibt ist, das Karteere Beschläung der Dozenten, fewadhere Beluck der Hochschulen im Leitung der Dozenten, fewadhere Beluck der Hochschulen im Leitungstere Beluck der Dozenten, fewadhere Beluck der Hochschulen im Leitungstere Beluck der Dozenten der Kindelbeitung der Ebolich aus der Weichschulen im Leitungster Beluck der Kindelbeitung in einem Falle logar des sehnische der Rindelbeitung in Ebodhfaufe nich erfehlen Beluck der Kindelbeitung in Ebodhfaufe kleinungen des schoemischen Bescheners habt der Geschung der Klundelbeitung, dei der Beitrungen des Erdebung der Ellungener Bolickunfen der Kindelbeitung. Die Hochschulen der Beitrungen des Erdebung der Ellungener Bolickunfen der Klundelbeitung. Die Hochschulen der Beitrungen des Gebauf der Beitrungen des Gebaufichen Beschener hieße der Geschule der Beschläus der Beitrungen des Gebaufichen Beschläus der Beitrungen der Gebauf der Beschläus der Beitre Beschläus der Beitrungen der Ellungerer Jeit der ein Schaftlichen Schaftlichen Schaftlic

kammt aus Wiesbaden und ist Abiturient des hiesigen humanistischen Gamnasiums.

— Gignungspräsung sir den Bühnennachwuchs. In Bersolg der Anordnung Ar. 38 der Reichscheaterkammer betressen dimitürung von Eigungsprüsungen wird in Frankfurt a. M. unter dem Botith des Generalintendanten M ei h ne ei im Laufe des Monetes Roi eine Gonderprüsung für Schaussiel und Gesangsschälter, die sich dem Bühnenderul wirden der der genaue Zeitpunkt mird noch dekanntsgeaben. Anmeldungen Idmen stühnen betunt schriftlich unter Bestigung von Lebenssauf und annichen Gelumdbeitsauteit an die Aritungsleile der Reichstunt ischen Gelumdbeitsauteit an die Aritungsleile der Reichstunt zur Ichristlich unter Bestigung von Lebenssauf und annichten Gelumdbeitsauteit an die Aritungsleile der Reichsthauterkammer, zu Hahre von Jeau. 2. 6 ram m. Frankturt a. M., dumbrachtung erfolgen. Die Kuffungsgebühr von 3 KM. ist die der Anmeldung auf das Konts Brüfungskeile L. Gromm, dei der Commerz und Frivatsbant, Frankturt a. M., Atlaie Schillerplat, zu überweisen. Beingspetigen der Geschlerplat, zu überweisen. Beingspetigen der Kontradunfall. In inter der Platte. Um Gonntagpormitäng ereigneie sich in der Kabe der Siedlung Rau-Ospheim auf der Landbrioge hinter der Platte ein Gewere Motorradunfall. In einer Kurve verlor ein 26 Jahre alter Mehger die herrichte über sein war der einen Beinderstund und der der Schillender im Beinder in Beindern, erlitt Hautobschildurfungen. Die deben Berungläden murden von dem istätenet im Beindern, erlitt Hautobschildurfungen. Die beiden Berungläden murden von dem der Mitsabere inspielden wieder entsellen werden tonnte.

fonnte.

Berlehrsunstüle. Um Donnerstag, gegen 12.30 Uhr, stießen an der Ede Röcinitroße und Mortbitraße ein Laiteigen an der Ede Röcinitroße und Mortbitraße ein Laiteigen und ein Personentrasiwagen zusammen. Bersonen murden nicht verleigt. Es enstund leichter Sachschen. — Gegen 18.40 Uhr ereignete sich an der Rietitraße, Ede Kirchgasse, dabund ein Berkeitraufall. daß ein Personentrasiwagen das halteigeigen des Berkeitrapposen nicht beachteit, sodern weiterluhr. Auf der Kreuzung stieß der Personentrasiwagen mit einem Kleintasisch zusammen Die Fadrzeuge wurden beschädigt. Personen wurden nicht verleigt. — Gegen 18.00 Uhr wollte ein Kadrabrer aus der



3m Rampf gegen den garm

Die Reichsleitung der NSDAB.
Sauptamt für Vollswohlsahrt, Abreil.
"Schoednerschlitung", veranstaltet gemeiniam mit dem "Amt für Schönbeit der Arbeit" der Deutigden Arbeitsfront, der Reichsgemeinschaft der Keitsfront, der Reichsgemeinschaft der Abeitsfront, der Reichsgemeinschaft der Abeitschaft der Arbeit und dem Rationalsplaistischen Auch dem Zurmebetämpiungswohe vom 6.—12. Mat. Auch die Bestiget überwacht sändig den Kerkehrslärm und ihreitet gegen der Keitschaft der Armerusachen Arbeitschaft der Armerusachen Arbeitschaft der Vollengen der V

Abelingauer Straße in die Klarenthaler Straße eindiegen. Auf der Krenzung dieß er mit einem Motorradsächer zu-fammen. Die Bestädterein des Motorradsächeres wurde gu Koden geschieubert und 30g fic eine Koopperfektung au. Sie wurde von der Canitätswache in das Städtliche Kronkert-baus eingeliefert. Der Kodiahrer wurde an der Iinken hand verletzt.

- Bersonalien. Dem jum Generalkonsul ber Bereinig-ten Goaten von Amerika in Frankfurt a. M. ernannten Derrn George A. Raft nion ift die Bestätigung ber Reichstegierung erteilt worden.

— Regierungsperjonalien. Un die Megierung zu Wies-baben wurde Medizinalien Dr. Plato vom Tolizelpräli-dium in Berlin verleit. Jum Regierungssetzetär wurde ernannt der die der bei zen Regierung beschäftigte Büro-offistent Karl Schmidt.

Sobes Alter. Jafob Meifter, Bertramstraße 17, am 6. Mai seinen 74. Geburtstag.

- Eilberne Soczet. Die Geleurte Billipp hit ich, Schierheiner Serge II, seiern am 7. Mai das Fest der filbernen Soczet. Gleicheitig lind sie 25 Jahre Legischer des Wiesbadener Lagblatts. — Um 7. Mai seiern die She leute Franz Edrikt an und Fran Käthe, geb. Berg-häuser, Blückerltraße 23, das Fest der libernen Hochzeit.

— Kurhans, Unter den mertvollsten Werten der Musiffiteratur wird Beethovens neunte Sinsonie eine beworrogende Stelle einnehmen. Die nächte Aussichten findet an 7. Mai im Kahmen der verbillighen Condersongerte unter Beitung von Dr. Helmuth Thierselder fact. Muser dem Städtlichen Kurachfelter wirden noch mit: Anno Siben, Aransfurt a. A. (Sopran), Goa Lieben berg, Beelin (All), dan Britin (Leno), Merpander Nosale-wirde, Beelin (All), dan Britin (Leno), Merpander Nosale-wirde, Beelin (All), dan Britin (Leno), Merpander Nosale-wirde, Weiselder der Mittel der M

Wiesbaden-Biebrich.

Wiesbaden-Biebrich.

Der Nabreturm film IV des NSKR, veranstaltete am Samstog in der "Bellevue" einen bunten Abend. Auch einleitenden Märschen des MI, und der Kupelle der selbschädigen Stoffel M IV, degruißte Sturmführer W. histogen Stoffel M IV, degruißte Sturmführer W. histogen Stoffel M IV, degruißte Sturmsührer Wieden und den Begründer des Sturmes, Sturmführer Schothöfer. An längerer Rode schibterte Kamerade Sponzel die Gelchichte der Gründung und der vielsachen Schöffele des Motorlutums Abenden-Globtich. Das Männerquarteit Viebrich trug einige Lieder vor, welche lechgiene Beitall fanden. Hert Welfendach dendigte ein volersächen Beitall fanden. Hert Welfendach dendigte ein volersächen Beitall fanden. Bert Welfendach dendigte ein volersächen Verlage bei annte Balfift, hert Otto Hober, durch für zur Verfügung gestellt, degeletet wurde er von Fraülein von Balfewis. Einige Sturmfameraden führen ernen der zu dechten Williamschungen auf, und hatten damit die Lacher auf ihrer Seite.

Wiesbaden-Schierftein.

Der Wassersparten Schierftein 1921, e. B., erdsinete seine diesiährige Sportsaison gestern mit dem Angeddelm. Dereits am frühen Morgen erfolgte die seine die Klaggensissung Anschliebend unternahmen die Massersporter eine Anschlieben die Krassersparten der Angebrahmen der Massersporter eine Anschlieben Jeltlagerplag auf der Retibergsau besucht.

Biesbaden-Sonnenberg.

Jun Boltslieberlingen waren Bom. und Jungmödelichoft am Conntagnachmittag auf dem alten Karbause und Kerbeplas sulmarichiert, um einem alten Krudh, dem Maclingen, wieder Leben zu geben; und zwar an der Gtelle, die wool ichen früher Schauplath dieses vollsstmilichen Krudhdung geweien ist. — Vur daß das äußere Sith ein anderens war, und mit ein wenig Kantofie wird aus dem ichtigestungten Soden eine antere weiter und wird allerhand freien unter luftigen Geplätiger und mit allerhand Hodervick delecht, hindurchighlängelte, und es den munteren Beihen auf der Kiefe gleichzun detrecht ist, oder verhalten den atzen Edisfe in der Ballstiebenweisen laufüt. — Die Riese ist verkhäuser, das Seden darunter erstillt, der Sach zieht heute köntet, das Seden darunter erstildt, der Sach zieht heute

Goldaten eines stolzen Regiments zum Appell angetreten.

Die 125-Jahrfeier des 1. Raffauifchen Infanterie-Regiments Rr. 87.

wichen Infanterie-Regiments Rr. 87.

Limburg gab dem Siols der Standarte Ausdruch, die Rummer des ruhmreichen Regiments tragen zu dürsen.

Am Sonntagoormittag trasen fich die Regiments fameraden nach den selfgastelsdient en und einem Regiments dameraden nach den selfgastelsdient en und einem Regiments der einem Falle eine Kontagen der die der die der Angliedungen der glinderbender Ströndiger der flandarte 87, Abordnungen des Kassischen es Kosspäuser dahnen zum Ebremmal. Der Bundessischer des Kamenstadenses der Kreitschenen Sechale. Die leine fichen eine fichen eine flanden der der flanderie der Keigimentstahnen der Kontagen der flanderie Keigimentstahnen Keigimentstameraden und des verstorbenen Generalselwarsstadels von die Encerung des Treueschwurse aus ewig zu Führer und Reich. Unter den Klängen des Liedes von mit der Keigimen kannen der Keigimen kannen der Keigimen kannen der Keigen der Kamenstan murden dann mehrere Kränge am Ehrennal niedergesest.

Nach dem Umgu durch die Hauptlichen der Stadt errfolgte auf dem seltlich gelömüsten Gutenberglich der Verliedung der Kamenstalen murden den Mehrere Kränge und eine fiellich gelömüsten Gutenberglich der Verliedung dem dem feltlich gelömüsten Gutenberglich der Verliedung dem dem kamenstalen under einer Kränge und eine Preundschäften zu erneuern und ernste und heitere Erinnerungen auszusaussen.

Gliidwilniche bes Guhrers und Reichstanglers,

Der Führer und Reichstangter Abolf hitler hat gu ber 125-Jahr-Seier bes 1. Risausichen Infanterie-Regi-ments Rr. 87 feine Glüdwünsche übermittelt.

in schnurgerader Bahn im hasenden Tempo der Jeit seinen Lauf, und die Tänge und Lieder und Meisen sind ebenfallis verschüttet und vergessen im Sergen der Menschen. Und nun hat sich der BOM, die Ausgade gestellt, dieses köstliche Gut wieder ausgugerden und die Hidungsgurden und der Schlacken und den Setzen binneggurdenen, und den Schlacken und den Setzen binneggurdenen, und den Grund, der ja doch in iedem Menschuren, und den Grund, der ja doch in iedem Menschen trendbarden für aufgulodern. Und die seiner im einkenolle Arbeit zu leisten gich, das den die die die der kannen, haben die Arbeit zu seinen gich das der in ungefänzigere Angald der Juschung. Die aber kannen, hatten ihre beste Trücken Medels, die in ungefänzigere Weise ihrer Freude über den Einzug des Frühltings Ausdruck geden. Da stangen die schöfenen alten Beatiseber auf, degleriet mit der Laute oder der Blockslöse Frühltings Ausdruck geden. Da flangen die schöfenen alten Beatischer auf, degleriet mit der Laute oder der Blockslösen Blaientang der mitselren im frijch-fählten Boliesan umeinender, oder dewegten sich lanke im her natürlichen Frische der Jugend, die der Expatung dieses sich den Brauchtung sitz die Jusunft sicherstellen wird.

Mufit- und Bortragsabende.

* Usa-Balgit. Alls leste Morgenfeler der Minterspielseit tam am Sonntog im Usa-Balgit der größe Trenker-Film "Der verforene Sohn", nach dem gleichnamigen Koman gehreit, jur Borführung. Immer wieder erschüttert dieses meisterliche Filmwert, das außer der wirtsamen Handlung eine Serie von präckfigen Nacurbildoussichnitten bletet. Besinders die Alliandung non den dagerischen Versen waren wieder von starter Eindringlichteit.

17 Wanderburichen in Marich gefest. Bon Seffen Raffau nach Rorbbeutichland.

Ben Seijen-Rassen nach Norddeutschland.
Frankfurt a. A., 6. Mai Saute nachmittag. 3 Uhr, werden die IV Wanderdurschen des Gaues Seisen-Aussunach Norddeutschland in Marich gesetzt. Die 17 Wanderseisellen sind durchweg Säder und Wedger und haben thre Geiellenpullung mit icht gut desen mit auf besländen. Sie werden in steterlicher Form durch das Frankfurter Stadigebiet in Richtung Sanau geleitet, mit guns nuter Wormbritte iner Leditigeskapelle der Bäderinnung, bestehend aus 19 Aundharmonitös und 19 ziehdermonstagietern. Die erste Ubernachtung ersolgt in Hanau, von wo aus dann die Wege auseinandergeben nach den Beitimmungsorten Chlesewig-hölletin, Hannaver, Berlin, Weitimmungsort eingekroffen sehn auf den Beitimmungsorten Chlesewigs-hölletin, Hannaver, Berlin, Weitimmungsort eingekroffen sehn und den Beitimmungsort eingekroffen sehn und der Kanderschaft sind nicht selfges legt, und auch der Unterdalt muß durch die Wanderburchen werden. Us Ausweit die Wanderburchen werden Alls Ausweis bient das Asnaberdurch und an Gestmitteln dürfen nur 19 KM, mitgenommen werden.

Aus Proving und Rachbarichaft. Mus bem Juge gestürzt und toblich verungludt.

Aus dem Juge gefürzt und isdlich verunglicht.

— Olfenbach, d. Mai. Am Gamestannachmittag um
3 Uhr ereignete lich im Hauptbahnhof Olfenbach ein furchidahn aus Hodendeim der Mannsehem fuhr mit ihrem Verajahrigen Knieftlich von Humbord untuhr, wölfte die her
heimer. Als der zu in Olfenbach anfuhr, wölfte die Frau
anscheinend die Koleithir öffnen, öffnete aber aus Berlechen
die Wageneilre und klitzele auf die Gehienen. Der Körper
der Frau wurde von den Rödern des Juges durchschiftlichen
Die Staatsanwalsschaft und Kriminalpolizei god nach der
Sestandsaufnahme die Leiche frei.

Richtfeft auf ber Jugenbburg Stahled.

Befanntmachungen.

Deutsche Arbeitsfront.

Reichsfachichaft beutider Schweitern und Bflegerinnen.

Die Jachschaften venleger Jahren von seht ab kets im Kransenhaus "Boulinenstift" katt, und zwar seden zweiten Donnerstag im Wonat. Zu ber Jusammenkunft am Donnerstag im Wonat. Zu ber Jusammenkunft am Donnerstag, D. Maci, lind siefermt die Schwostern Wiesbaddens herzlich eingeladen. Es spricht Frau Juchs über "Deutscher Bauer, deutsche Scholle". Der Bortrag ist mit Liedern umzahmt.

= Raured i. I., 6. Wal. Diefer Tage feierte Wilhelmine Shuhmacher, geb. Lamsbach, in Friiche ihren 80. Geburtstag. — Sei den Kantrod-Kennen am Gonntog fam ein Kennschret am Frankurt mit einem Noch ider Auree mach Vierkudt geber den Frankurt mit einem Noch in der Kurve mach Vierkudt ge Auftrut mand geit derhehliche Berlehungen zu. Er wurde nach Janufturt tanapportiert.

— heltrich, 5. Mai. Die Sebelaufe Wilhelm Mauret und Frau Mildelmin, ged. Danber, feierten das Fest frer goldenen Hochzeit.

— 3dietm, 5. Mai. Herr Wann Gasga wurde am Sountag, 5. Mai. B. Jahre Abam Gasga wurde am der leicher helbe helbe Kriegsveitenan von 1870/71. — Am 1. Mai itt derr Holimpettar Comt Frenher mach erreicher Alletzgrenze in den wohleelbeinten Nubeliand getzelen.

ausersgrenze in den wohlverblenten Ausheitund gereichen.

Resiau a. d. 2., 5. Mei. In den lehten Rächten herrischte empfindliche Käller, morgens log eine bliche Reitschicht. Dieser Kälterlächtlich auf arohe Schäden insbesondere an Erddererhalturen, Pitrischen von angertigtet.

Roblenz 5. Mei. Auf der Straße nach Weissenklurm verungslichte ein Lastwagenung. 60 Jeniner Mainzer Kälerasstellen auf die Straße. Fahrer und Beisakrer die unsorfest, owwohl der Führerwagen vollständig gertrümmert wurde.

wurde.
Dah, 5. Mai, Der ftarfe Nachfroft am Donnerstag hat im Spesart die Seidelberblüten vernichtet. Die arme Spessartbevölkerung hat damit einen großen Schaden ertitten, denn es muß mit einer tofalen Mihernte gerechnet werben.

Bin ich verschwenderisch? Frage: "Ah bin beim Einfauf meiner Tolletteartitet nicht allen übertrieben auf ben Pfennig zu achten, welt hier alles von der Qualität abhängt. Mein beim Einlauf meiner Tolletteartifel nicht allen übertrieben auf dem Bfennig zu achten, well hier alles von der Qualität abhängt. Mein Mann macht mit deshald Bormitie und jagt, ich wäre verfchwendertich. Bin ich des wirtlich? Att nie vert "eile handeln richtig, venn Sie einem Qualitäts-Erzugunis wie Chlorobont den Borma geden, weil Sie wilfen, das zur Klege Idrer Jähre nur des Beite gut genug ist. Bei Chlorobont ist eben jeder Pfennig gut angelegt."

Beinverfteigerung.

Beinversteigerung.

Beinversteigerung.

Strick, d. Mei. Das Ausgehöburg Stahled bei Bacharach, d. Michael Ausgehöburg Stahled bei Bacharach wurde und Samstag unter Teilinahme zahlreicher Bertreier der VD, Su. S. aus Höftel feier lich begangen. Gauleiter Courad-Villelborf im Tagende berderssverdamt ihre der Vollegender im Tagende berderssverdamt ihre der Aufberder der Vollegender im Tagender der Vollegender im Tagender der Vollegender im Tagender der Vollegender im Tagender der Vollegender der Vollegender

Seldenmut zwijchen den Geleifen. Bahnichut auf der Bacht. - 50 Tote in fünfgehn Jahren. - Das Chrenbuch ber Bahnpolizek.

Das Chrenbuch der Behnpolizek.

Es gab wor kaum sechzein Jahren eine Zeit in Deutschand, in der Allinderung, Kaud und jede sonitzige Genoaltra und der Tagesordmung woren. Besichemistenberden Auchtengen das Land, verübten Sabotageafte en den Kachninen und unterkonden hierdnicht die Ledensmittelberichtung der zeichen Städte. Das Zugpersonal wuhrte sich damals der überfälle laum anders wehr zu erweiten, als mit dem Kaustungen dem Fichte von der dem Kandelen Städte. Das Zugpersonal wuhrte sich dem Kaustungen dem Fichte dem Fic

Die 5.-3.-Belilager find ber Ausbrud unferes Billens: Dienft für Deutschland,

ein ungemöhnlich ftarfet Temperatursturz eingetreten. Aus der Provinz Apulien werden Temperaturen dies ein Grad unter Auf, aus anderen Gogenden die zu vier Grad unter Nutf gemeldert.

Natl gemeldet.

Nit 31 Jahren Größmutter! Die jüngste Größmutter Europas dürfte Mariste Frauchitch, eine Slamonin, iein, die jeht mit 31 Jahren Größmutter murde. Antikbe Frauchitch die scha mit 14 Jahren aus dem Elkenshouse, verheiratte lich und war dereits mit 15 Jahren Mutter. Ihre Lodier seinackte vor einem Jahre, und gerade am 31. Geburtstag der Mariste Frauchitch kam ahr Enkeltind zur Welt.

3ur Belt.

500 Tole bei dem Erdseben in der Türkei, Rach den nouesten Meldumgen über das Erdseben in der Vroping Karsan der samjetrussischen Krenze sind die der Vroping Karsan der samjetrussischen Krenze sind die der und 200 Korle ist eggedist worden.

1200 Korle ist eggedist worden. In Oran fam es im Ind en wiertet zu gestigen Jusammenstößen, in deren Berlauf mehrere Kenolverschieg gewechselt wurden. Der Brädett hat mehrere Jüge Juaven eingeieht, um die Ordnung wieder derzuskelten.

werden bereits auf über 100 geschäßt.
Größeuer in Kallutia. In einem Lieinen Sieltromarengeschäft in einer der belebteiten Seichäftisktagen von Kallutia
brach ein Heuer aus, das talfa großen Umflang annachm und
auf der Rachbarthäufer übergrift. Dadel beauntien fünf Ragerräume von Film geschlich alten aus. Bet dem Brandmurde ein er Berson gelöfet und fün fich mer verlegt. Der Schaden wird auf einna 400 000 Kupten gelchägt.

20 000 alte Gardiffen in Berlin.

Welbgottesbienit auf bem Ronigoplag.

gelgsttesbient auf bem Königsplat.

Berlin, 5. Mai. Die Keichshauptkauft ihnd am Someagnormitig im Jeichen ber aus dem gangen Keich zum Juditäumstressen in Jeichen ber aus dem gangen Keich zum Juditäumstressen in Jeichen ber aus dem gangen Keich zum Juditäumstressen in Jeichen der Aufter 20 00 alten Cardit en. Den Höberpunt der Keranitaltungen bildete ein Felds altes der Alle auf dem Königsjlah mit amschließendem Toedenbards vor dem in Bertreung des Keichswehrministers erschienenen Stadtsommandanten von Berlin Generalmasser schaumdurg und zahlreichen Generälen des Gardelorps der alten
kinnen. Bord dem Issande Denhand versammelte sich die alte
Generalist des Gardelorps. Man sahn ab en ehemaligen
kriegsminister Generaldserft von Kalten au, n. die
Generalist des Gardelorps. Man sahn a. den ehemaligen
kriegsminister Generaldserft von Kalten au, n. die Generals n. Loch a. h. a. de ehemaligen
kriegsminister Generaldserft von Kalten auf den Mitch
und anktreiche andere hohe ehemalige Gardeossischen Lieben
und bestehen Aufmandenrs des A. Garderegiments zu Juh
Beesten Kommandeurs des A. Garderegiments zu Juh
Beeste a. Retund arch. Let weise auf dem Anlah des
Bardetressenscheung bis meh bies dann die Beetrester
der Wehrmacht, von Keichs und Hautsbehörden, der
KSDAK, und hiere Giederungen willkommen. Kandbem er
Grüße des edemaligen Kronprinzen willkommen. Kandbem er
KSDAK, und hiere Giederungen willkommen. Kandbem er
KSDAK und hiere Giederungen willkommen. Kandbem er

Sechs Tote bei einem Bootsunglud auf der Donau.

Wien, 5. Mai. Sin ichmeres Bootsunglild auf der Donau hat Sonntag dei Mitter-Arnsborf in der Machau sechs Menichenleden geloftet. Sine Gesellssight von sein Versonen wollen mit einem Boot den gegenwärtig in solge des hochwasters sehr reihenden Donaustrom übergueren. Das Boot senkerte plössich und alle gein Jusifier Mützen in die eistolle Aut. Nur vier von ihnen sonnten gerettet werden, während die übrigen sech ertranten.

Selbstmord verrät Fälfcherbande in Barichau.

stag rmc er-hnet

Warichan, 5. Mai. Die polnische Poliziei entdette in Warichan, 5. Mai. Die polnische Poliziei entdette in Warichande, die ru mäntiche Schau, deine im Werte von 125 Millionen Lei dergeftellt natte. Die Kalischen Fallichernette fonnten ausgehoben und die bei geteilten Kalischungen beschangenden merden. Sieden polnische Anthelioder der Fallichernde, deren Leiter sich an Aumänien beschauben, sonnten verdastet werden. Auf die Spur der lässische der Beatle darch den Selbitmord eines der Allische darch den Selbitmord eines der Allische darch den Selbitmord eines der Allischer der Bande gesommen.

guusveusoner wurden im Schlafe von dem Zeuer überraicht und konnten nur notdürftig befleibet dies Äreie gelangen. Der Krandichsben wird auf eine 100 100 NRL geschäuft. Ekandichsben wird auf eine 100 100 NRL geschäuft. In dem Zeueres Brandunglicht in hellend. In der Orischaft Jan der Jerichaft Jan der Jerichaft Jan der Jerichaft Jan der Jerichaft der Schleiber der Schleiber Sode der Hackt wurden Angenebild in stiederbeit deringen. Nur zweitleine Krinder ungeflächer Urlache ungehörten der von 11 und 2 Kabren, tonnten nicht nicht aus der von 11 und 2 Kabren, tonnten nicht mehr getatiet werden und find in den Kinder zu erzeichen. Da aber das Jack einfützte, war sein Rettungswerfund vergebild. Er zog sich dieren ich kinder zu erzeichen. Da aber das Jack einfützte, war sein Rettungswerfund vergebild. Er zog sich dieren ich die Ketungswerfund vergebild. Er zog sich dieren ich kennen kontendig machten.

notwendig machten. Unichtige Schule bei Marichau. 3m. Matichauer Stoot Groch am ichosen undekannte Tätet in die Jenster einer judichen landwirtschaft eine Schule manrend des Unterrichts, wodel eine Schule rin tödlich nerfest wurde. Cleichgeinig explosierte auf dem Hof der Schule eine Bombe, die Sachichaden anzichtete.

Saufe eine Bonde, die Sachichaben anrichtete.

Ertage burch Geröllsawine verschifftet. Injolge der Schneichniele das fich in der Raipe von St. Rattin bei Anneichniele das fich in der Raipe von St. Rattin bei Anneich in der Saudie aus Sche und Verrige eine Zawine aus Erde und Verrige geliebet, die dangsam talgaben der Schliebet, die dangsam talgabunderiele Schliebet, die dangsam talgabunderiele softrage in einer Länge von 200 Metern verschiftet.

Ungewöhnliche Temperaturen in Gud. und Mittel-italien. In Gud. und Mittelitalien ift in ben letten Tagen

Rundfunt-Ede.

Rendien Sie am Dienstag:

Reid sien dung: 20.15 Uhr: Siunde der Ration:

Bon Frankfurt: "Seut ipielt der Frühling seine Weiter.

Boerlan, 14.13 Uhr: Eine Heine Murit. 16.00 Uhr:

Tany durch ein Zadyhundert. 12.00 Uhr: Musit von Häch

1.00 Uhr: Wissischer und Schaappschille. 22.40 Uhr: Musit

non Bach

Breslau. 19.00 Uhr: Deutsche im Ausland hört zu!

21.00 Uhr: Gundern von Bradma und Beethoven.

Köln. 14.15 Uhr: Leine Justrumentalmusit. 19.00

Uhr: Kammerumsit und Räsische des 17. und 18. Sahrhunderis. 21.00 Uhr: Bachtunde.

Könlagsberg. 16.10 Uhr: Hausenuspit sin Biodine

und Kiowier. 19.35 Uhr: Aus unserer Heimat". Hein

21.00 Uhr: Abendungt.

22.00 Uhr: Aussitzen und eine Lautenmusit.

21.00 Uhr: Abendungt.

Bein gsberg. 16.10 Uhr: Haus unserer Heimat". Hein

12.00 Uhr: Abendungt.

Bein den. 16.40 Uhr: "Aus unserer Heimat". Hein

Wün den. 16.40 Uhr: Kichard Bagmer als Opern

16.50 Uhr: Rusit von Kitternacht.

Et uttgart. 18.00 Uhr: Sunter Leibschage. 19.00 Uhr:

Tauzmeilen für Cello und Klavier. 21.00 Uhr: "Achtung,

Kurel" 24.00 Uhr: Wennette für Cembalo und Klavier.

0.15 Uhr: Rachtfonget.

Wetterbericht des Reichswetterdiensies.

Mitterungsaussichten bis Dienstagabenb: Fort-bauer bes überwiegend heiteren, trodenen und warmen Betters, |päter Reigung ju örtlichen Wärmegewittern, ichmache Luftbewegung junächt noch aus füblichen Richtungen.

Dard-fchilits-fluflage flytil 1935: 19800, Senntags ellein: 22099 Drad ind Pering des Musikobener Cagillatts: 6.5dellenberg idet destructers, Winskoben, Canagatle 21, . Cagillati-baus



ersteigerung

Mittwoch, den 8. Mai 1935 jewells vormittags 10 Uhr und Donnerstag, den 9. Mai 1935 jaachmittags 3 Uhr anfangend ersteigere ich freiw. im gef. Auftrag in meinen Versteigerungssäle

Frankfurt a. M. Kaiserstraße 51, Entr.

komplette guterhaltene Kaffeehaus-Einrichtung

bestehend aus:

Konzertfügel (Zeiter a Watelanae), Hormonium (Schiedmayer),

Büfett mit Gloscufsotz u. Glöserrückschrank, Spülbecken (Steilig), moderne Koffeenmaschine, Eisschrank,

Eismaschine mit Anlage, 300 Zellutose-Sessel,

100 Mormortische

[min dund vereckig), Gorderobeständer, 300 versilb.

Tabletts, 100 versilb. Könnchen für Kaffee, Mokka

u. Toe, verz. Eisbomben, Eisbecher, Sahnekdinnchen,

Zuckerschalen, Pozzellan: Teller, Tassen, Künnchen,

Platten, Zuckerschalen usw., Küchengeschirr, Kupferkessel, n, Eiskonservator, gr. Gummimatte, 15 elektr. Glas-nde Holatische, Theken, Arbeits- u. Küchentische, Vorratsschränke, Glaserschrank, 2, Lautspreche, Sekretär, Spiegel, Bier- u. andere Gläser und viel

3esichtigung: Dienstog, den 7. Mai, 1935.
von 10 bis 5 Uhr durchgehend.
Versteigerung: Mittwoch, 8. Mai u. Donnerstag, 9. Mai 1935.
vormittags 10 u. nachmittags 3 Uhr anfangend.

Versteigerungshaus Robert Süss Frankfurt a. M. Telephon 34669

Beriteigerungo-Anzeige.
Dienotaa. 7. Mai 1935, 15 Uhr werden Merikseige 29, (2, 50f), eifentl. meitheitend aegen Barbiung verfielger!
Amengsweife. 1 Klavier. 1 Civ. 2 Herrensimmer.
1 Biuder. 2 Spiegel. 1 Arepide. 2 Koptensimmer.
2 Michael 1 Angele. 2 Arepide. 2 Angele.
2 Michael 1 Angele. 2 Arepide. 2 Angele.
2 Angele. 2 Angele. 2 Angele.
2 Angele. 3 Angele. 2 Angele.
2 Angele. 3 Angele. 3 Angele. 3 Angele.
2 Angele. 3 Angele. 3 Angele. 3 Angele. 4 Angele. 3 Angele. 4 Angele. 3 Angele. 4 Ang

Donnersiag 3. Mat, vorm. 9.30 Uhr beginn., im Auftrage des Rachfeinflegers in a. m. in meinen Ferffeigererungstelen.

Rudemmobel, Gartenschlauch irreimillus meinde genem Saradbiung. Beitdigung Milltwoch nachmittag 3-5 Uhr.

Julius Jäger agator, beeide, diffent, dagen genemen genemen genemen genemen genemen genemen genemen genemen. Bediet geren genemen. Geolie u. vornehme Australianskile.

Gartenmöbel

Gartenschirme

| Wiesbadener Tagblatt

Balkonschirme Liegestühle Scherenbetten Federnde Holzmöbel

UNG Kirchgasse 47

Preiswert!

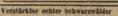
Der sicherste helser ift eine "Rleine Anzeige" im

Große Auswahl!

Werbung

schafft Arbeit -Arbeit schafft Brot! Erfolgreich und billig werben Sie

WiesbadenerTagblatt



Fichtennadel·Franzbranntwein

at ein hochwertiges Einzeibungsmittel von kräftig urchgreifender Wirkung bei Rheumalismus, Gicht, sehlus, Kerven- Erkältungsschmerpen. Er kräftigt underbar überangestrengte Nerven und Muskeln nd dient als stärkende Binreibung be Schwäche in en Gliedern nach sportlichen Austrengungen, sowie ur Massage. Vorrätig in Originalisachen 75 Pt 1.40 Mk., 2.70 Mk. sowie iose ausgewogen.

Orogerie "Nygiea" Tauber cke Moritz- und Adelheidstraße 34. Telephon 2212

Rochbrunnen-Ronzerte.

Dienstag, ben 7, Mai 1935 11 Uhr:

Früh-Rongert

am Rochbrunnen, ausgeführt von der Rapelle Karl Baftian

Shantom Brigade von Miloton, Ouvertüre Die Entitubrum aus dem Serait" pon Mesart Dotores-Malter von Maldteufel. Auntalie aus der Over "hoftmanns Erzählungen" von Pfleindach.

5 Brautgloden, Capotte von Zeffel, 5 Mopon man fpricht. Marich Botpourri v. Bernard:

Aurhaus-Ronzerte.

Dienstag, ben 7. Mai 1985 14.30 Uhr:

Geiellicattsivasiergang nach bem Schütenbaus in Golditeinial,

Ronzert

Dauer und Rurfarten gulfig. 16.30 bis 18.30 Uhr im Weinsaal: Tany Tee. 20 Ubr großer Gaal

6. Conder-Rongert.

6. Collder-stollett.

9. Samphonie von L van Beethoven mit Schlinkor: Schillers Howne om die Areube.

Leituna: Dr. Helmuff Eberfelder.

Solitten; Kenne Gieben (Soptan). Too Liebenberg (Ulf). Ion Independent Indepen

Tant: und Unterhaltungsmufit. Zantaaftiviel D. B. Kod und E. non Ow. Kapelle Arthur Balenda,

Dauerwellen - ist Vertrauenssache!

Haarfärben - I

Wir besitzen die letzten Errungenschaften und Neu-heiten auf diesem Gebiet — große Erfahrung. Bei verfärbtem, verbleichtem oder spärlichem Haar sind wir die hesten Helfer.

Kästner & Jacobi

Gesichtsmassage — I

Hotel Nass. Hof
Wilhelmstr. 56
Friseure für Damen
und Herren
Taunussir. 4
Kranzplatz 6

WALHALLA Der kleine Mujeumsforicher

2. Schellenberg'iche hofbuchbruderei Wiesbabener Togbiatt

Im modernen Sippel-Autobus ieden Mittwoch nachm, 2 Use Raffeelaht au det hertlich acles-Bura Klopp bei Binnen a Rb. Karten dei Bianren Schlink, Michelodeta 15. Tel. 28528

Film und Varieté Wo. 4, 6, 830, So. 3 Uhr



Anny Ondra

Groß-Reinemachen

Wolf Albach-Retty

Regie: Karl Lamac Musik: Leo Leux. Auf der Bühne:

Clemens Belling & Co. Der große Lacherfolg!

Ein "Walhalla"-Vorprogra

CAPITOL

Für die Schule nur Ofvliouts

nur Michelsberg 13 arten Hotzaret Mongen Garante: Damen 4 Monate, Borree 8 Monate Beachten Sie meine Auslagen.

Wäscherei Dauer Gardinenfpannerei Edernfordeftrage 3. Rel. 20715

Preußisches Staatstheater

Dienstag, ben 7, Mai 1935. Großes Saus.

Ariemhilds Rache Der "Ribelungen" 3. pon Sebbel.

Dr. Geprecht. Schend-von Trapp Gethauler, Sellberg. Kromer. Lindemer. Allbert: Black, Failmer Daffenpling, von Deuben, Täger Meitvhal. Aleinert. Loube, Lehrmann, Lydewia Reichmann, Gibald, Geiter. Benael. Wiedermann, Beiler.

Anlang 19% Ubr Ende etwa 22% Uhr. Breife O von 1 RM, an.

Aleines Saus.



890 975 1050 1250 1450

SCHUHHAUS

Garten-u. Balkonmöbel

aus lederndem Holz I



Burgstr. Erich Stephan Stephan Stephan

Das Fachgeschäft für gediegenes Haus- u. Küchengerät

➤ Mottenschutz-< Hausputz-

Artikel, beste Qualitäten, finden Sie in Brosinskys Bahnhof - Drogerie Bahnhofstraße 10 Ruf 24944

Der Rundfunt.

Dienstag, den 7, Mai 1935, Reichsfender Frantfurt 251/1195.

600 Bon Köln: Frühlensert I. 6.45 Comnaftif. 7.00 Bon Köln: Frühlensert II. 8.00 Wafferstand, Zeit. Wetter, 8.10 Stutigart: Com-

land, Bett. Beffer, S.19
noliti
Radrichten, 10.15 Gdulfunt, 10.43
Radrichten, 10.15 Gdulfunt, 10.03
foliace für Lüde und Daus, 11.00 M
foliace für Lüde und Daus, 11.00 M
foliace für Lüde und Daus,
foliace Reffer, 11.30 Goslafdient,
Fauernfunt,
Fauern Wittansfonsert I. 13.00

melbungen, Better. 11.30 Goslatbrent. 11.45
Saudenhunt.
12.00 Gen Deivsig: Mittagstonsert I. 13.00 Jeit.
Machrichten. 13.15 Ben Deipsig: Mittagstonsert I. 14.10 Zeit.
Machrichten. 13.15 Ben Deipsig: Mittagstonsert I. 14.10 Zeit.
Mittagstonsert. 14.05 Beit. Mittagstonsert I. 14.10 Eller
Jennen. 14.05 Beiter. 15.15 Pair die Francibungen. 14.05 Deiter. 15.05 Pair die Franci16.00 Rieines Mennett. 16.30 Die Umweit ber
Tiete. 16.45 Delan von Miller. 17.60 Bon
Kontasberg. Radmittagstonsert. 18.30 Julius
Moler. ein pergeliener beutlicher Mittagstonsert.
Mittagstonser. 18.00 Leiter. 17.60 Bon
Kontasberg. Reiter. Gondermeiterbeim
für die Londwirtlichen Berteiten mit Beleitum. 18.55 Better. Gondermeiterbeim
für die Londwirtlichti. Birtischatsmelbungen.
Woodstammänderungen. 3eit.
19.00 Bon Railerslautern: Interpolitungsfongert.
20.05 Seit. Machrichen. Lagesbiegel.
20.15 Fransfurt: Reidssendung: Etunde ber
Ratiot: Deut biele Der Krithling leiter Bleije.
Aunfoldung von Artichte Genad. Munittent Baelle. 21.00 Bon Leipsig Untetbellungsfongert.
22.00 Zeit. Rachrichten. 22.15 Better. Machrichten.
Gport. 22.30 Kalle! Boll im Maten. 32.00
Bon Ränder: Munit vor Mitternacht 24.00
Gaarfand — Grensland — Seimatland. 1.00
Rachflonsert.

Leutichlandjender 1571/191.

2cutidiandiender 1571/191.

6.20 Aröbliche Morgenmuht 5.00 Morgenäänden für die Dausfrau.

10.00 Machtichten. 10.15 Ausfandslunde. 10.50 Aröblicher Rühergarten. 11.30 Dafar pon Miller und das Zeutide Muleum. 11.40 Der Sauer iprickt – Der Sauer bangtiller und das Zeutide Muleum. 11.40 Der Sauer iprickt – Der Sauer bangtiller 12.00 Bon Leipsig: Militags Konsert. 13.45 Rachtichten. 14.00 Allerlei – den zueel die beteil 15.15 Arauen am Wert. 15.40 Beneauman mit einer Löckerin.

16.00 Klindendes Kunterbunt. 17.15 Zugendiportiunde. 17.30 Des deutide Lieb durch mier Jabthunderte. 18.00 Stilleringend am der Arbeit. 18.20 Balliidie Zeitungsidau.

19.00 Und jeht ilt Teieradend. 20.00 Kerniprud. Machtidien.

20.15 Bon Frankfurt; Keichslendung: Stunde der Machti. Seut intell der Arüblina leine Met. 21.00 Son Leipsig: Datischer Geichloffen.
Die Kalle ik von 19 bis 14 Ubr acciffent.
22.00 Laacs und Sportmaktichen. Deutschaften Deutschaf

Wiesbadener Tagblatt

Der Gefangene in goldenen Retten.

Die fonderbare Gefcichte bes Libi Baffu. Bon Ladislas Farago.

Abbis Abeba, im April.

Es gibt einen Ramen in Abssinien, den man im ganzen anden nur im Albsterton nennen darft. Der Mann, der weisen Kamen tragt, verschwand ichon vor 19 Jahren aus vem Bolke, oder er sucht in der ältsprischen Legende auch geste noch. Er war nie vopular und man war gludlich, als erwlich verschwand. Seitben er aber in der Berkannung mmachtet, umrahmt ihn ein grußelnder Rothos.

2 10 19 af in, der Alter von Mbellinien ist dieser Rann, der Gefangene in goldenen Ketten.

Kann, der Gesangene in goldenen Ketten.

Er murde nor 40 Jahren gehoren, sein Bater war der gus Mitael, ein möckliger Bigelöug Athiopiens, eine Mutter die Tochter des großen Menelitis, Dundertswoeins Kanonenschiffe lindeten seine Geburt an, trohem Mehlinien mit Munition ichon immer sparte. Auf den Setzen murden Freidensseuer angegindet, sieben Tage und iehen Achte ieherte das gause Land delies große Greignitz. Tid Passu der den die besten keine isten einer delene, Minister und Generale und der Bisch den die besten der Geschaften der den der die Besten der des des dies große Erignitz. Die des die der des die der des der des die des die des die der des die des die des die der des din

peren des Groot mit einem greunde, dem Laffart Malbinen, dem Gohne des Gouverneurs von Hartat.

Sidj Halfu war ein lebendiger und aufgeweckter Junge, den sichendar alles intressiserte, mit das nicht, wosür er auserseden wurder, die Kegierungsgeschäfte Er klimmerte sich auch nicht um die Intrugen, die im eine Kerson gesonnen wurden. Der mächtige Kas Malfonnen, der Gouverwert von Jarren, war ein größer Gegenspleier. Er sich nur ungern den schwech ausgen auf dem Intone Menellis. Im geheimen ordeitete er site leinen Gohn, Taljari Wastonnen, der – noch ein Kind – Spielkamerad und Freund des jungen Königs war.

Drei Jahre vergingen und das Boll eiziuhr den Lobeines größen Herrickers. Die einballamierte Leiche des Kniters wurde dem Kolle gestelt das der Lauer doppelt is schwer einspiend, war boch niemand da, der dem größen Gerricker auf dem Linden finge feinen Gallen. Er trauerte Menellst nicht nach; er dette Angle vor dem Regieren.

Die Zeiten waren schwer für Abessinien. Un der Sudangrenze kanden englische Truppen, und miemand wusste gehau, was England mit seinen Truppen norhatte. Man muntelte von der Absicht, das England Abeslinien besetzen will. Lid Jaliu war ein verölstener zeind der Englander. Aber auch die englische Regierung ich ihre Intersien in den Kinden des jungen Fertschen und der Festen der Gestenung ich ihre Intersien in den Kinden des jungen Fertsches nich vertreten. Die Truppen sollten einen Drud auf Hosiu zusüben.

Besonders ledhast und rührig arbeitete in Mofsinien zu dieset Zeit der Konful der Klorte. Der Türke war mit dem Füssen ein betreundet, hatte einen gedhen Einflug auf Hassu, der immer ins Fahrwasser des Türken geriet.
Es hat nicht lange geduert, und es som zu einem Kruch zwischen Lid Jasiu und der toptischen Kitch eines Eards, der junge König sumpaktiserte mit den Mohammedomern, er derriet immer mehr muselmanlisse Natgeder, und wenn ihm keiner foh dann ging er in axadischer, Kleidern in seinem Schließe herum.

Aleidern in seinem Schosse berum.

In diese Situation plaste die Achticht von der Ermotdung des siberreichischen Kronpringen. Der Meltstelle des achtieftes des anscheines des siberreichischen Kronpringen. Der Meltstelle des anscheines des siberreichischen Kronpringen. Der Meltstelle des alleichen Truppen verlägmanden von der Erdongenten und wurden in Plandern einzesetzt der an Stelle der vielen Sodaten erschienen in Meltinien wenige Sedeimagenten, die in den politischen Kanallen des Laudes ihre Arbeit begannen.

So blieben die tiesen Gebeinmisse den Füngelbeiten aus den eigentümslichen Vrivalleben keines Knigs. Mehrend Lide feines Aus Walfonnen's, Tassen Auflannen, der nach dem Lobs seines Katers die reiche Frowing durrar erde. Richt nur das Bolf war des Katers die reiche Frowing durrar erde. Richt nur das Bolf war auf Seiten von Tassen Malfonnen, auch die Kirche und die Kirche

Palju erhielt die Hiodsnachticht in Harrar, versammelte elekt seine Aruppen und zog gogen die Soldaten der Kaffe-tin. Es kam zu einer blutigen Sollach die die Sogalli, in der Palju seine endgültige Riederlage erlitt. Er selbst

Strake und Motor.

Um die Beseitigung der Gefährdungshaftung | Das Musnahmerecht gegen die Rraftfahrer foll verichwinden.

Das Ausnahmerecht gegen die Kraftsahrer foll verschwinden.

Ju der Forderung des Ausschulfes sitt das Kraftsahreugrecht der Alademie sitt deutsches Recht, eine grundsehende im Kraftsahreugrecht herbeiguschen, der mehrtung im Kraftsahreugrecht herbeiguschen, der man, daß nach Wunsich der großen Biehrheit des Ausschulfes des Graftsahrer vorschwinden musie, weil es unvereindar sei mit der is kraft gestoderten Motorisserung und mit der in der neuen Reichs-Stragewerschersordung und mit der in der neuen Reichs-Stragewerschersordung und mit der in der neuen Keichs-Stragewerschersordung ausgesprochenen grundläglichen Gleichsellung sämtlicher Berfehrstellund practisch der Kraftsahrer für jolt jeden Unfall haften, an dem er irgentweie beteiligt üb. Er sonne sich vor der Jahrun nur sichern, wenn er selbst den Auspacies zu erdringen vernag, daß der andere allein schulft, der Archiven weiter der Auspacies zu erdringen vernag, daß der andere allein schulft, der Angleich der Grundlag, das derfenige, der den Schaden dat, ihn aus nachweisen musie. Die Rechtselt der Ausschulft und Eriekung durch die Schadensaufschung der übergen Viehte, und Teiekung durch die Schadensaufschung des bierigen Viehtes, und die Gorgalispflich des Kraftschung werd der Angleich und Eriekung durch die Schadensaufschung der Kraftschung für die durch den Berfehr bervotzerusenen Geschlen auferlegten. Der Selchiu, des Ausschulfes werden der Melademie selbst weiter verfolgt.

Betreten und Schaften der Keichsaute-Kraftschreune unterlegten.

Betreten und Befahren ber Reichsauto-Rraftfahrbahn burch Unbefugte ftrafbar.

Unbefingte krafbar.

Darmiladt, 4. Mai. Mit Genehmigung des Neichstättk dalfers in Hellen – Landesregierung Abt. Id — wird von der zultändigen Stelle angesromet: "Das Betreten und Befahren der Araftiahrbahn in allen Teilen ift Unbekutgen versoren, Juwdersandlungen werden mit Geldkraft. Die Kerordnung tritt mit dem Das dierer Extlinibung im Amisvertündegungsblatt (3. Mai 1995) in Kraft.

Der Beftand an Rraftfahrzeugen in Deutschland.

Nach den amtlichen Ethebungen waten am 1. Juli 1934 in Dentichtand insgesamt 1887 632 Kraftsabrzeuge vordan-den, die sich auf die einzelnen Kategorien wie folgt verteilen;

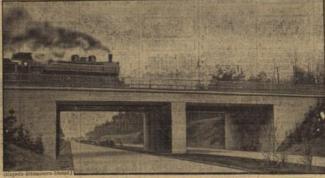
Berjonentraftwagen 674.323. Lantraftwagen 191.715, Jug-majdinen 31.97d, Krajträder 983.994. Im öffentlichen Dienl lind verhanden: Behörbenwagen 8389, Krantenwagen 2047, Laftwagen im Ebebörbenbeinf 7683, Äreuerfölfswagen 3610, Strahenteinigungswagen 1620 und 25.679 Drojchten.

Deutscher Rraftfahrzeug-Mugenhandel im 1. Quartal 1935.

Im 1. Quartal 1935 wurden aus Deutschland 3066 fabrilneue Personentrastmagen, gegenüber 1633 im gleichen Zeifraum des Jahres 1934, ausgeführt. Die Ausfuhr von Rasstratum von S22 Schiff auf 633 Etile zurückzeungen. Am der Spite der Absaltation und 1822 Schiff auf 633 Etile zurückzeungen. Am der Spite der Absaltander marichieren Spanien, Bessen, Schweiz, Schweden und die Alederlande. Der Ausgang im Lastwagenerport ist darauf zurückzeunden. Das viele aussändische Ambebner dazu übers gegangen sind, teine jertigen Jahrgestelle, sondern nur deutsche Der Liebenderen, der genagen sind, teine jertigen Jahrgestelle, sondern nur deutsche Dieselmotoren abzunehmen, die sie selbst einbauen.

Jur Etleichterung des automobil-touriftischen Verkehrs nach Frankreich dat die iranzösische Kegierung der Zollverwaltung und allen Grenzbeharden Amweitung gegeben, lünftig auf die Bortage des Internationale Aufallung für Kratifahrzunge zu verzigt dien, menn die Linterie zu tourist ischen Verzigen den der Verzigen der von der Wonsten nicht überkeigt. Die Vorläge des Grenzpalsierscheines oder des Carnet de pallage zum zollerlagstreien Grenzübertritt, werden durch diese Anweitung nicht berührt. In dielem Juhammenhang wird noch mals darauf bingewiesen, das die normalen Jolkpapiere nur Geltung bestien, wenn die Keile zu touriklissen Zweden unternammen wird. Bet geschäftlichen Rellen tritt an deren Stelle dos an der Grenze gegen Hinterlegung des Jolls oder gegen Jollbürgschaft erhältliche Arquit à caution.

Reichsforstweister Göring wendet sich in einem wichtigen Erlaß an die preußischen Landessorkmeister. Diernach
sollen tünftig von Seiten der Forsverwaltung dei Kraftwagen mit Volzgasgeneratorberkeis 000 NM, die startionaren
Dolzgasanlagen 300 MM. Subvention aus der Forstalse demilligt und bezahlt werden.
Bom Keich spericht wurde ein Kraftschreugholier
wegen sabriässiger Tötung verurteilt, weil er einen
uch Alfologienus ermöden Kraftschere mit der fündrung eines Kraftwagens beautrogt hatte.



Die erite Strede ber Reichsantobahn fertiggeftellt.

Die Reichsautobnhn-Strede Frantfurt a. M. — Darmstabt, die wir unter der Aberstührung der Gifens bahntinte Mainy-Frantsutt zeigen, wird dennächt der Offentlichkeit zugunglich gemacht. Damit ift der erste Abschnitt des gigantischen Wertes, zu dem Abolf hille aus 23. September 1933 den ersten Spatenitich getan bat, in Dienst gestellt werben.

wurde von den Ariegern Kas Taffaris aufgetrieben und — mit goldenen Ketten gelesselt — nach Kilche gebracht, wo der Gouverneur von Fitche, der Ras Kassa, mit seinem eigenen Ropse und mit allen seinen Gütern sur den försällige Strälling dassen Anderen müßeren strälling dassen nie schlimme Zeit sur Passu. Die üpptzen Gemächer des kaiterlichen Belases sauf dem Gibbi löste eine Zelle ab, die selbst sür einen gemeinen Berdrecker erbärmlich geweien wäre. Seine Kärter behandelten idn graulum, iein Esen war ichkech und wenig, nichts blieb von der vertlösten Herrichselt übrig.

Während Lids Poliu in Fitche schmachtete, begann eine neue Bewegung im Lande, diesmal gegen Ras Irffari, der inzolichen unter dem Namen Halle Gelassie ihr inzum Kaiser Athiopiens gektönt wurde. Die könieraatione Kraise des Landes, die mächigen Browingswerneure und Bizelönige, iahen nur ungern die aufbauende Keipermarbeit des Kaisers, Lids Paliu, der Gerangene in goldenen Keiten, wurde jeht die doffmung dieser emig unzufriedenen Elemente.

Er empfing immer mehr Sejucher in seiner Jelle. Im Lande gingen geheime Kurlere under, die Krieger für einen Aufliand warben. An der Spize der Berichwörung kund Mas Sailu, einer der reichten und mächtigsten Männer Abestiniens.

Ras Kasa juhr zur Hochzeit des Kronprinzen nach Adols Abebe, er weilte noch in der Haupstadt, als die Wärter die Zelle Vallu's leer jonden. Seine Finch war von langer Hand vorbereitet. Er erkielt Frauenfleider von einem Gesanden des Kas Hall, in diesen Kleidern verließ er das Gesängnis, in dem er sich einer Vertögung angeschlossen des Krieger. So 6000 Mann suchen nach dem flächenden Volla. An zwei Tagen waren alle Anjührer verhaftet, die Armee von Pallu zertreut, und der Jairk leiste verhoftet. Am Kas Dallu wurde seitgenmmnen. Das große Viu tgericht tagte ununterbrocken und fällte die Todes urteile. 3molf Kapis

täne des Fürsten wurden jum Tode verurteilt und in den vier Hauptstaßen, die nach Adols Abeba führen, gehangt. Ras halfu erhielt auch das Todesurteil, aber der Rester war gülig und degnadigte ihn. Er ledt heute in der Verbannung, alle seine Külert wurden tonfrisziert. Jür y al zu der de kiert wurden tonfrisziert. Alle Bendelt der Gluck eine nach außen hin günste Anadlung. Er deundunt sehr det hat ar ein Itelnes Schless wor er alles vorsubet, was ein Erkläug von Abstopien nur wünschen kann er hat Kilande-Sale und logar ein eigenes Kadegimmer. Seine Wärter sind Wönsche, sein Gestangsisdierter ist Alle Hand von Bische von Harre. Diewmal wurde er seinem größten und einigen Feinde, der Kirste, ausgeliefert.

Das ist die sonderbare Geschichte des Fürsten Passu. Gie ist kein Marchen, sie spielte fich so, wie hier erzählt murde, por furzen in Absolution ab. In Woellinten einem Lande mit sturf ausgeröndern Charatter und großen politischen Fachigleiten, büten die Geses auch heute noch die Sitten des Mittelaliers, Lidd palin latte auch ein heute die Bestellung der Bestellun

Meteorologifche Beobachtungen in Biesbaden

(Rimobation beim Stodi, fineidungsinitirui.)				
Datum	h.	Mai 193	5	n. Ma
Driegen	7 Hbc	14 Uhr	es thr	7 uhr
Wait- brud auf 6" und Kormölichwere red. Lafttentperatur (Ceffun) Alekatune Benkfrigter (Brahenis) Millisbrickung und Schäfe Nichericklagshäbe (Williamsters Weiter	184.2 19.9 08 90.0 4 'Arbebedi	768,7 22.1 40 RD 6	200	164 9 14.4 In Stille

5. Mai 1925: Söchte Temperatur: 22.6. Lagesmittel bet Temperatur: 16.4. 6. Mai 1925: Riedrigte Rachtemperatur: 10.2.

Täglich SEBALDS HAARTINKTUR sie schafft volles Haar



D.

11.-20. Juli

LLOYD

Irland-Englandfahrt

m. Teilnahme a.d. englischen Flottenschau in Spithead

mit Lloyddampfer «Columbus» 9 herrliche Reisetage

ab 165.- Rm.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN Reisebüre J. Chr. Glücklich, Kalser-Friedr.-Platz 3 in Bad Schwalbach: Georg Besier, Brunnenstraße 51.

Angebote

Meibliche Perjanen

Seufmin, Perfonal

Tüchtige

Verkäuterin für Gtrumpf. u Trifotagen.

hausperjonal

Mleinmädden ober Stüte für berrchaftl. Grushaltgelucht. Abr. T.BI. W?

Adr. T.M. We Tühtiges Alleinmädhen jojott gejudt Mainzer Str. 88, 1. Stod.

Mileinmäddien

Alle Illiamuujen 5. geoff. 2. Perf. 5. Saushalt verf. in Rochen u. all. 5. osebucht. 5. 5. gebucht. 5. 5. gebucht. 5. 5. gebucht. 5. 7 Uhr u. 5. 7 Uhr Rioptochtr. 3. 1. Thistic Gause.

Tüchtig. Saus-näbchen gel. R. Zahnhofftr, 13. Tiichtiges anit.

Rädden, alle Hausarb. riteht u. Rod-nntn. bat. gei.

Bermietungen

2 3immer

3 3immer

5d. neu berger.
4.3im.-Weden.
1. Et., in Billa
vor Erbenbeite.
5altefelle. fonn.
ar. Käume. Ki.,
Reller. Bridft.
Mani. Gartenant. m. Oblit.
1. 7. an jet. Jam.

ant. m. Obitb., 1. 7. an jet. Fam., su v. Feltm. 68. Rab. Tel. 26821.

5 3immer

5=3immer=

Bohnung

2 3im. u. Rilde, Bob. 1. St. an rub. Leute zum 1. Junt zu verm. Bonatsmiete m. Sauszinsktzuer 41 M., Waltam-kt. a. Gerbardt.

Dodnett. redis.
Serbmädden
mit Kodifennimit Kodifennimit Kodifennimit Kodifennimit Kodifennimit Acuanilien ab
4 libr nachm.
Sotel MilerRabbaus.
Drbentlides
Machae
1. Side gelucht.
Gelfhaus.
Softmann.
Friedricht. 31.
Tanase.

Tages-Rüchenmädchen

innliche Perfonen

Begirtoleiter für Brivatvertriab tonturrenglofer Dampi . Malde

Groke Bauipartalle

fucht für ben Begirf

Generalvertreter.

Ausführliche Bewerbungen nur von auf berufenen erfolgreichen herren unter R. 658 an Tagbl-Berlag erbeten

Rebenvertretung

Befannie Rabrit i, nahnaraliche Initr. lucht für den dort. Bezirk einen Bertreter. Branchelnntnis nicht eriorderlich. Dobe Bran. Gef. Angebote an G. C. Wiele, Berlins kellender!

Stellen.

Nan. Rl. Surgerrate of the second of the sec

Sesseriand

Archifein

31 Sabre aif, m.

In Sengur, butchaus lelbitanbia,
incht Stelle sum

1. Sant als

Spansbälterin

1. Trauenl. Dausbalt, am liebiten

1. Trauenl. Dausbalt, am liebiten

1. Trauenl. Dausbalt, am liebiten

1. Man 12

1. San 12 Mantlide Berfonen

Bewerbliches Perional Ig. Chepaar iucht Sausmeister, polien. Hausarb. werd. mitubern. Ang. u. S. 659 I.-Bl.

Die greijen Stellumgs-odenbe bezauf bin, of es profendige it, or Bessehungen auf Delfer-Ausgeign feine Del glin al-Jamonilie vitaligen. Einge-eiden Jamanilie und hinliche flächerine, nachelber ulen, militen mit mit delle Timm Der Bürfelle Timm Der Derlag. Leere Bimmer und Maniarden 1 1. M. fof. 8u perm. Hellmund. ftraße 34, 1.

Mietgejuche

Kriminalbeami

4=3.=Bohn.

fucht in nur gut Haufe I Zim. mi Frühltud. evil m. voll. Bension Rähere Angabes v. A. 659 T. Berufet. Dame lucht laub., gu mbl. Zimmer all

Junggefelle fucht mobern möbliertes 3immer

5 3immer

Dibbl, 3immer und Manfarben Bismardring 15. 2 L. mbl. Mani. el. Licht, su vm. Strane. Ang. u. 5. 660 an T.R. 15ut möbl. Maniarbe ob. separ. 3im. sof. gelucht. Beeisangeb. u. 7. 660 an T.R.

Berufstätiger solider Herr

in tubig. Sause gut mödliert. Zimmer. Eilangebote mit Breis u. U. 658 an Tagbl.Berl. Wöhl, Zimmer, ien, od. Mani., Sudniertel gelucht. Angeb. u. 2. 880 an T. R.

Geldvertehr Billa

Rapitalien-Gelude 1500 bis

Bauplay Immobil. - Ranfgefuthe

Immobilien

Suche für hochrentables Banvorhaben

30= bis

50 000 Mart. D. 658 an T.B. an Trabl. Berl.

herrich. Billa

m. Garten in auter Lage. Angeb. mit ge-naven Angaben erb. unt. E. 658 an Tagbl-Berl.

Billa

gen Weggugs preism. ju vert. Einfam. : Saus

ruh sonn Lage ganitise Steuern, mittelgrobe Simmer mit iconer dussindt. Auf Daleitenburg in gut Mobilite Giaenburg in gut Mobilite Ballich Sultanbe. gut rentieren (19 %). Größere Ausblungen erwinste. Methodere weben in Jahlung genommen, Setible Interklenten erfahren Anb. unter U. 659 im Tagbl. Berlag.

Großer Bauplag

im herzen der Gtadt er C. 1146 an

Bertäufe

Srivet - Berfifufe Gğlafzim.

Reues modernes preiste, au per-faufen Friedrich-ltraße 55, 2 r. Solafzimmer . 110 Mt au of. Bilbelmftr. 44, barienb. 1. St.

Unhänger

DAW.

Didwurz absug. Bierftubt, Sandbachitr. 3. Sanbier - Berläufe

D.= u. S.-Rad. Anabeurad verf Goebenitrans 10

Gasherde

Defen, Berbe,

200 cem, i. A. su perf. Lothringer Dockkättenkt. 2 Gtraße 25, Hofr. Martikt. 9.

Jetzt sind alle die neuen Jetzt sind alle ure Frühjahrsmodelle einge-troffen und Bauer zeigt havenders reiche eine besonders reiche Schau formschöner deut-scher Wertmöbel. — Die



Wellritzstraße 51

Der kleine Weimatforicher in der Stadt Wiesbaden

E. Schellenberg'iche Bofbuchdrucherei wiesbadener Cagbiali

Möbel von Reichert sind beliebt weil sie gut und nicht teuer sind. Möbel-Reichert

Frankenstraße 9

Elfenbein-6mnikereien

vijmischereit
ang u. B. 680
an Zegbl-Berl.
Gebr. Warfife.
co. 150—2 m su faufen gefucht
Albrechtitroße 34
(Andre).
1Wellageben 1
2r. Berucellius,
su fauf. gefucht
Spreisangeb. u. B. 688 an Z. 82
6 anneacht.

harmonium geindt. Ang. 11. 3. 661 an T.B.

Alavier

Addoler gelücht. Ang in. T. 659 an T. A. Einselne Möbelkinde tompl. Jim. w. seg. ber aefauft u. gut bes. Ang. u. 28. 659 T. B. Negal m. Schub-faften au faufen gel. Wilhelm-iron 44. 6th. 1.

Guterh. 2ff. Gas-herd mit Tijd bill. ju tauf. gef. Jahnitr. 14, 1.

Berichiedenes

Ber ichreibt mit

Radio

Kirchgasse 22 Ruf 24453

Damenhüte

gerlieinerungsMajdine
au faut. aeiuat.
Freisangeb.
Freisangeb.
Rieperzeit.
Heinires Robell,
besal. Editaliad
au faut. aeiuat.
Mob. Rinberm.

Neuanlagen Reparaturen Antennenbau Röhrenprüfung

Leffler

Uparte

Owbuit Livot!

Glüd

muß der Menich haben

jebes beforgen, - ichnell, billig und bequem! Die Rechnung

geht immer auf, weim Gie Ihre "Aleinen Anzeigen" im meiftgelejenen, altangefehenen

Wiesbadener Tagblatt _

Christian Eules

Else Eules

geb. Zmlerzycki

Dermählte

erfcheinen laffen

Diesbaden

Moritzstroße 16

Altpapier • Metalle • Alteisen Heinrich Gauer, Werderstraße 3

Wer ichleicht da heimlich in die Rüche??

Se ilt der Rüller, der fic aus der Goeilstemmer eine Alasse Költricer Gemarbier bolen will. Geine Krau 60's nicht iehen, denn er besausteit immer, das des Költricer Schwarzbier nur ein Freuenbier eit. (Abeit immer, das des Költricer Schwarzbier nur die Koltricher Schwarzbier nur allawsten.) In den der Manner — narte fich wollen ile das Költricer Schwarzbier nur allawsten. Das 16 find die Manner — narte fich wollen ile das Költricer Schwarzbier immer als Krauenbier aktun und au deut littlichen fie eine Alasse, die ile nur irsend erantiern fonnen. Das ilt da auch leicht erflärzlich, denn der herbältiger aromatische Geidmard ill iedem Bierknurch und Geruk! Költricker Schwarzbier ill erbältlich in den Bierkandbungen und Lebenswittelachdoften.

Todesfälle in Wiesbaden.

Wilbelmine Madermann, neb. Miebree, 50 Jahre. Jiehenting 5, 7 2, 5. Warnarelb Bertefiel, 50 Marz. 71 Jahre, Weilltupe 4, 9 2, 50 Marz. 71 Jahre, Weilltupe 4, 9 3, 50 Marz. 73 Jahre. Parfentaise 44, 9 3, 5 Katharina Manner, ach. Dillbahner, 64 3. Riebiltrape 9, 9 3, 5.

Todesfälle in 28.-Biebrich. Johann Gattler, Rottenmeister, 55 Jahre, Rafteler Straße 85, † 2, 5, Georg Grediann, Gheiter, 54 Jahre, Morienitraße 2, † 3, 5,

Flughafen

Bobe Binfen erhalten Gie Dobe Jinsen erhalten Sie wem die mit Jinsen-All. jat. Andlundielt die gute Gelund-beit lotzen. Jinsen-All. jat. madt. frisber. leifungstädiger, ociliader und auchdit gute All-langen del Koffmechlet. Magert. Dam- und Allersdeleinerhen. Da Konteken und Brogerten und M. 3.— ju behan. Dr. Jinsen-ken der Schaffer der Schaffer.

Anzeigen im Wiesbadener

Tagblatt arbeiten für Sie

Allen denen, die unserem lieben Entschlafenen Allen Genen, die unserem lieben Eutschlätenen die letzte Ehre gaben, sagen wir hiermit herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borngässer für seine trostreichen Worte, sowie dem Verstand der Bäcker-Innung und Einkaufsgenossenschaft, ebenso für die zahlreichen Kranzspenden und Beileidsbezeigungen.

> Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Bernhard Bücher jun.

Wiesbaden (Neugasse 20), den 6. Mai 1935.

Gefunden

Schweit-Broiche (Sternform) v. alt. inv Schmeit.

Rater.

Universitätsprofessor em.

Dr. Joseph Bergfried Esslen

ist am Ostermontag, den 22. April auf Capri, wo er Erholung suchte, nach kurzem schwerem Leiden unerwartet im 56. Lebensjahr sanft entschläfen.

Im Namen aller Hinterbliebenen:

Friedel Esslen-Jesau.

Wiesbaden (Parkstraße 26), den 6. Mai 1935.

Die Beisetzung findet am 11. Mal, vormittags 10 Uhr in der Familiengruft des Nordfriedhofes Halle a. d. Saale statt. Von Beileidsbesuchen bitte ieh abzusehen.

Der Sport des Sonntags.

v. Cramm und Fraulein Gorn feiern Doppelfiege

im Internationalen Wiesbadener Tennisturnier.

Sportler und Rurgafte im Rerotal.

Eportler und Kurgäste im Rerotal.

Die überraschungen, die am Freitag im Kerotal mit bem Sieg Denkers über den karten Amerikaner dines ühren södepunkt erreichten, datten über Wittung nicht verleikt. Eicht weil man auch Auless Aussicheben gegen der Tenken in der Borschulgenunkt erreichten, datten über Wittung nicht verleikt. Eicht weil man auch Auless Aussicheben gegen der kort in der Borschulgenunkt erwartete, sondern gerade daß man den über dereiche mollte, ergab karte Anziehungspunkte. Und den Amstag und Sonntag über derrichte im furbentroden, lükendustenden Kortole ein Köndiges Kommen und Gehen. Mikendustenden Kerotal ein beident Ericklichtundsgedungen demtelen, wie lebhaft die Freunde des weigen Sportes an dem genannenden Berlauf der qualitativ hochstedenden Kängie in seresitert waren. Unter den Schen gewahrte man außer den Spigen unslerer Giadt nud der Kreiskeitung u. a. auch Korpschlitzer die in der Aussichtung u. a. auch Korpschlitzer die in der Klasse der Kreiskeitung u. a. auch Korpschlitzer die in der Klasse der Kreiskeitung u. a. auch Korpschlitzer die in der Klasse der Kreiskeitung u. a. auch Korpschlitzer die in der klasse der Klasse der Klasse der Leunisse und den Aufraßen der Klasse der Klasse der Leunisse und den Aufraßen der Klasse der Klasse der Leunisse und der Aufraßen der Klasse der

Jufammen. Auf dem Weg ins Finale.

art.

Die Ginzelfpiele eine deutsche Angelegenheit Frl. Sorns Schluffleg.

Der Sobepunft bes Turniers: bas Serren-Doppel.

Der Höhepunkt des Turniers: das herren-Doppel. Wie nicht anders zu etwarten war, brachte das hertren-Doppel den Höbepunkt des Lurniers, wodet die Amerikanet nochmals ihr großes Können unter Beweis zu kellen hatten. So war ein bittiges Kingen nadeu gleichwertiger Gegner. Zwar hatten hafür aber lief die eungeglichene Spielfürfe und die Kaglichale, zumal heutel. Il tras glänzender Under in die Waaglichale, zumal heutel. Il tras glänzender Ammente in diesem morberlichen Fünzle an nicht an der Tochten die Kaglichale, zumal heutel. Il tras glänzender Tommente in diesem morberlichen Fünzle an an pienen von Eramm viel zu tun übrig ließ. Wit einem Kamonenaulischag erffinzete von Cramm bie 1 1½ fün die ge karte und löfert ab die ein tempovolles Kingen, wobei abwechselnd hie Deutschen und die Muertlaner nach einem dentlichen 6:2-Weginn der Verlichte und die Muertlaner nach einem dentlichen 6:2-Weginn der Verlichten die Konschen und 2. Gag, aber Culleys Schmetterbälle zerhörten aufletimende hoffnungen auf ichnellen Watchgewinn. Witt 7:9 wurde vielmehr der zweite

Sag abgegeben. Dann hieß es wieder 8:2 für das deutiche Baar nach einem ganz samosen Spiel, wodet henkels tattisch geschickt operierte, drillante Averschille und tadellos Rekarbeit zeigte, während Scramms schnelle Keituns, Mulfchagusse und überhaupt die ungemein genaue Urdeit den Ausschleitenen viele Kopigebrechen bereitete. Als aber Cramms Mulfchagliel im 4. Soh verloren ging, bedeutete dies wieder Satyperluit, und erst nach geraumer Zeit seit sich nach henkels come bach die kongentriertere Leitung durch, wodet von Cramm einmal im Fallen einen Siegdall andruckte. Dreismal Einfand am Hallig, Aber hines verschlägt den entsichebenden Ball. Ein hochwertiger Kampl.

von Cramm immer noch Rlaffe für fich.

von Craum immer noch Klasse sür sich.

Anschließend dewies von Cra m m seine überragende und — seiber — in Venissand einsamer Höbe sehnede Technit im Schluß-Einzellampf gegen seinen Klublameraden Honte eine Ell. Legieren mar unsächt gut im Schung, plaziete sein lints und rechts, ging sühn ans Ach und erzwang mehrmals Aührung ober Ausgeleich, ebe er sich nach 4.4 mit 49 und dann allerdings rash mit 20 und nach erfosgreichem Zwissensperichen zues hat der Kampi nicht gedracht. Und die Frage, welche Doppel-Kombination im Davis-Volal undere Einzelspieler entsälten joll, eine Frage, die übrigens derets im Borjahre bier dei der sich eine Seine sie der sich eine nicht siehen Seilegenschen der noch nicht reflios gestärt, odwohl, das muß nochmals berodrechen werden, der vorlich ritte zu verzeichnen hat und dei nich zuges in der Frage, die übrigenden hat und dei nich zuges in der Verlich eines Lages in der Tages, die übrigenden hat und dei nich zu derere Ausgaden hermagesicht zu werden und einen bleibenden Plat in der Nationalmannschaft zu erhalten.

Rodmals Stl. Sorn.

Im Mired Keuerten Hi. Horn hines gegen die ausländische Kombination Fel. Maugutto/Cullen die vorher Fel. Weihe/Dr. heimann in dere Gägen aus-geschaftet hattel einem sicheren Gieg entgegen, der nach drei Bertuftpielein im 1. Sah ichliehlich mit 6.2 im 2. Sah seine Krönung sand.

Rronung sand.

Die Ergebnisse, Klassen.

Herren-Einzel, Kozskarunder.

Gullen 6:3, 6:3; Henstel II — Denke 4:6, 6:1, 6:1. Schlußiptel: n. Cramm — Henstel II 6:4, 6:0, 6:3.

Damen — Binjel: 1. Runder fel. Käppel — Fri.
Ottberg-Krüger 6:9, 6:4. 2. Kunde: Fri. Käppel — Fri.
Ullkein 4:6, 6:4, 6:4; Fri. Jedden — Fri. Henstel 6:2, 6:2;
Fri. Sander — Fri. Morcaet 6:2, 6:3. Bortshiptumder Fri.
Horn — Fri. Sander 6:3, 4:9, 6:2; Fri. Käppel — Fri.
26then 6:4, 6:3. Schlußssel: Fri. Henstel — Fri.
26then 6:4, 6:3. Schlußssel: Fri. Henstel

6:3, 6:2.

gorn — Jel. Sander 6.3, 4.6, 6.2; Jel. Räppel — Jel. Jelben 6.4, 6.3. Shi kippiel: Jel. Joan — Jel. Räppel 6.3, 6.2.

Denter/Göpfert 7.9, 6.3, 6.4. 3. Kunde: Lund/Wilhelmt — Ruhlmann Mengel 6.4, 1.3, 6.3; Dobnal/Detimer — Darh Cödwenfer 6.3, 6.2. Boridustunde: u. Cramm/Dentel II — Lund/Wilhelmt 6.1, 6.2; Jines/Gullen Dobnal / Detimer 6.2, 6.2. Socialization of the Committee of

Staffe B: Serren. Cingel, 3. Runde: Dr. Gunder - Gellien 6:8, 6:2, 8:6; Gagner - Ruhwurm 6:3, 6:2; Egeler -

"Scoffer Preis von Tunis."

Achille Bargi auf Auto-Union por Wimille und Ctancelin.

Die Ergebniffe

Die Ergebnisse:

1. Barzi auf Anto-Union 3:05:40,2 Stb. — 162:869
Stbfm.; 2. Mimille auf Bugatti 3:09:29,8 Stb. — 159:580
Stbfm.; 3. Stancelin auf Maierati 2 Runden gurüd; 4. Commotti auf Mis-Komeo 3 Runden gurüd; 5. Harina auf Malerati 3 Runden gurüd;

Die Marotto-Sternighrt

wurde von dem Franzolen Treougr auf Bugatti fnapp vor leinem Landsmann und Monte-Carlo-Citernfahrt-Sieger Las have auf Renault gewonnen. Der beutsche Ablers fahrer Schweder wurde Riassenger in der 1-Litere Riasse.

3m Kölner Stadtwaldrennen gab es in der Klasse Solomaldinen die 500 cem einen icharfen Kampf amischen Sonius-Köln auf KEU. und Mansseld-Breslau auf DRM. Der Kölner juhr ichtleistich mit 52:37,1 120,2 Stoffm die soniellie Zeit beraus. 70 000 Justonier. Mus dem 2. Weinheimer Wackenbergrennen indr Steinweg Munchen auf sieher Spezial-Wonnepolio mit Buggttimotor mit 60,45 Stoffm. eine neue Bestzeit und den absoluten Stredenretotd.

Dyderhoff 4:6, 8:6, 6:4. Borjálukrunde: Dr. Sünder —
Rosenom 6:3, 6:2; Gahner — Egeler 6:4, 6:3. Schüke |
Piet: Gahner — Dr. Sünder 6:3, 6:4. Krämer — Frl.
Damen-Einzel 3. Runde: Frl. Krümer — Frl.
Orimm 8:6, 6:4; Frl. Antrech — Kr. Schulter 6:1, 6:4;
Fr. Mugele — Frl. Dedusmann 5:7, 6:4, 6:4; Fr. Stegler — Frl. Nedester 6:3, 6:1.
Frl. Reimer 7:5, 6:3; Fr. Gegler — Fr. Mugele 6:2, 6:3.
Schüker Frl. Egeler — Frl. Antrecht 6:3, 6:1.
Derren-Doppel, 2. Runde: Dr. Sünder Bungard 6:4, 6:1; Geiner/Scholz — Rosenom/Sulland Standard/Amgard 6:4, 6:1; Geiner/Scholz — Rosenom/Sulland 6:1, 6:1; Dr. Güder/Dr. Müßer — Drderboff/Midels 6:4, 6:8. Borfölukrunde: Hammacher/Hammacher — Dr. Sünder/Bungard 6:4, 7:5; Gahner/Godolz — Dr. Grüber / Dr. Müßer – Dr. Güder / Sungard 6:4, 7:5; Gahner/Godolz — Dr. Grüber / Dr. Müßer – Dr. Grüber / Gr. Rosenom/Frammacher 6:1, 6:2.
Gemifdtes Doppel, Borfölukr: Frl. Röstger/Filterer — Fr. Grüber / Dr. Bridger / Brid

Die Giegerlifte:

Riaffe A: Herten - Einzel: Gotifried von Cramm - Berlin (Meifter von Wiesbaden 1935). Dam en - Einzel: Frl. Marieluife Horn-Wiesbaden. herren Doppel: d. Cramm/hentel II (Berlin). Gemijotes Doppel: Frl. horn (Wiesbaden)

Sines : 11691. Damen : Doppel: Frl. Manguite (3talien) / Frl. Sanber (Berlin).

Riaffe B: Herren. Singel: Gahner: Mainz. Damen. Einzel: Fr. Egeler: Miblhaufen. Herren. Doppel: Gahner. Mainz/Scholz. Gemifches Doppel: Frl. Röttger/Fütterer (Wiesbaben).

Zwei westdeutsche Sruppenerste in der Fusiballmeisterschaft

Berlin baut auf Gertha - Suddeutschland wieder auf Fürth.

Phonix murde abgestoppt.

Rönigsberg: Pord Insterburg — Hertha/BSC. 0:9.
Breslan: B./A. Gleiwig — Polizie Chemnig 1:3.
Etettiri: Sietettimer SK. — Tod. Einsbüttel
Brannisweig: Hanvoore 1896 — Edgalfe 1994 1:4.
Estuttgart: BSC. Einsterf FK. 1893 Hann 2:1.
Bonn: BR. Kölm — BR. Mannheim 2:1.
Bonn: BR. Kölm — BR. Mannheim 2:2.
Eaarbrüden: Phönig Ludwigoh, — BSC. Benrath 1:2.

Die ersten Rüdspiele in der Meisterschaftsend-runde haben weitere Klarbeit geschaffen und uns der Endscheibung einen Schrift nähergebracht. Eine Ausnahme macht lediglich die Gruppe 3, in der nach vier Spielen alle vier Vereine se vier Puntse auszuweisen haben und für jeden Verein noch alles "drin" ist.

In der Gruppe I hat Hertha / Ve C. Berlin die führende Stellung nicht nur behauptet, sondern durch den nockteg über den Ohprenhenmeister so geseitigt, daß die Gruppenmeisterschaft praktisch nicht mehr verloren geben kann, son Rüchselt in Verlin kanp gewinnen sollte, was ja im Bereich der Wöglichteit liegt.

Gang far sind die Verhältnisse in der Cruppe 2, wo der deutiche Meister Schalle 1904 die Gruppenmeisterschaft bereits sicher dat. Im Rüchpiel bestegten die Knappen Dannover 1896 recht einbeutig mit 43, wodei ihr Spiel getitweise größtes Format erreichte. Der Stettiner Sk. tam au seinm ersten Hunt, indem er dem in der Knappen erfeichen Kantige errichte erfechte Kantigieben abrang.

erften Buntte und Bergeltung fur bie Karlsruher Rieber-

Die Tal	ellen:	300	
Grup	pe 1:		
	Spiele	Tore	Buntte
1. Bertha/BGC, Berlin	4	20:4	8:0
2. Polizei Chemnin	4	12:5	6:2
3. Bormarts/Rafenip. Glel	wit 4	5:8	2:6
4. Pord Infterburg	4	5:24	0:8
Grup;	re 2:		
	Spiele	Tore	Bunfte
1. Smalle 1904	4	20:4	8:0
2. Sannover 1896	4	11:9	4:4
3. Eimsbüttel	4	6:10	3:5
4. Stettiner GR.	4	4:19	1:7
Grupi	e 3:		
	Spiele	Tore	Bunfte
1. Hanau 1893	4	5:3	4:4
2. BfB. Stuttgart	4	7:7	4:4
3. SpBgg. Fürth	4	4:5	4:4
4. 1. SB. Jena	4	3:4	4:4
Grup;	e 4:		
	Spiele	Tore	Buntte
1. Bil. Benrath	4	10:3	7:1
2. Bhonix Ludwigshafen	4	10:2	5:3
3. Bin. Mannheim	- 4	7:13	2:6
4. BfR. Köln	4	6:14	2:6

Reprafentativfpiel: Rarlsruhe: Baben - Comeis (B.Mannichaft) 3:1.

Freundschaftsspiele: Bolizei Darmitadt
1. JA. Blorzseim (Sa.) 1.2; SB. Waldhof — Wormatia Worms 2.1; Eintrach Frantfurt — Bayern München 1.1; FSB. Frantfurt — 1890 München 1.2; Riders Offenbach — 1. JR. Plorzseim 1.1; Wainz 1905 — SB. 98 Darmitadt 1.6, Im Reich gab es einige gute Spiele fübbeutischer Mannischten, jo vom 1. JK. Kürnberg, der den Chemnitzer SR. am Samstag mit 80 dellegte und am Somntag sesen Fortung Leipig mit 4.1 gewann.
Im Musland war basel von 25000 Julifautern ausgefragen wurde, das bedeutendte Ereignis. Die Eidzenossen liegten durch Elimeter 1.0, Am Mittmoch sünd die Iren be-fanntlich Deutschland 2 Länderspielgegner in Dortmund!

Bieber geht in Führung.

Revande im Mufitiegsfampf Gudweft. Reichsb./Rot-Weiß Frantf. — 1964 Ludwigshafen 5:1. Germania Bieber — Opel Ruffelsheim 2:1.

Setnania Bieber — Opel Aufleisheim — 2:1.

Die ersten Rückspiele in der Güdwest-Ausstegerunde standen im Zeichen großer Revanden. A vi-Weiß Frankfurt schulen im Zeichen großer Revanden. A vi-Weiß Frankfurt schulen weiser 1904 Lud. Wisselfer der Killelischer an die Tabellenspise vor den diesmal spielfreien F.B. Gaarbricken gelangt und Nod-Weiß hat Anschule an die Episengruppe gefunden.

1. Germanta Sieber 6 4 — 2 14:10 8:4

2. FB. Gaarbricken 5 3 1 6:2 7:3

3. Opel Aufletsheim 6 3 1 1 6:2 7:3

3. Opel Aufletsheim 6 3 1 10:9 7:5

4. Reichsd. Not-Weiß Jim. 6 3 3 11:9 6:6

5. Germanta Ludwigsbasen 6 2 4 8:20 4:3

6. Germanta Ludwigsbasen 6 2 4 8:20 4:3

6. Germanta Ludwigsbasen 5 1 4 5:8 2:8

Gau Württem Berg: FR. Taissingen — BrR. Schumningen 0:1, BSB. Friedrichsbasen — GBgg. Cannhatt 0:2.

6 au Bapten: Welsballa Regensburg — Union Augsburg 3:1, Bitteria Alfhastenburg — 1. FR. Bapreuth 3:4.

Privatipiele Biesbadener Bereine.

Bolt Mertur Grantfurt - EB. Biesbaben	2:1.
38. 1902 Biebrid - 186. Söchit	2:5.
SpBgg. Raffan — FR. Raurod	3:3.
Bolt 68 Sportverein (Jungrejerve)	1:2.
GR. Balbitrage - GB. Behen Iv. Bierftadt - Sportverein (US.)	8:1.
SB. Albreheim — SB. 1919 Biebrich	0:0.
ace Queraderm . oor tata Gientill	1:5

einler. Rach dem Bechjel fielen feine Treffer mehr, Bost suchte vergeblich gleichungteben. Der Erfolg der Rachwuchsspieler ist wegen ihres im ganzen auszeglicheneten Jusummenwirtens berechtigt, Bok-Sk (2. M.) unterlag der Spügg, Kassau (2. M.) mit 0:7 (0:3).

Biebrich ausgelassen.

Auch an der Lessingstraße wäre beinabe eine Uberrassung allus gewesen. Sier ließen die Gäste den technisch
besteren Gegner zunächt nicht zur Entsollung kommen. Sp.

Agg. A al i au konnte die Abweismaner nicht durchbrechen,
wahrend R au r od durch verwandelten Elsmeter die Kührrung übernahm. Eine gleiche Chance konnten die Klasdbestigen nicht verwerten. Rach schnellem Durchspiel erzielten
die Gäste sogat durch ibren halbrechten ein 2. Tor, che
Michel an dem berauslaussenden Hiere vorbei den 1. Gegentreiser einsande. Ein zweiselkabiter Elsmeter vorgrößerte
wiederum den Korfprung Raurobs, die Kreeinigten stellten
um und nahmen die Berteidiger Funt und Dillenberger in
den Magriff. Sete endlich wurden ihre Varlöße Frastischer,
das gesamte Zuspiel schneller und egatter, so das durch Kaus
mit Kopfball nach einer Ede und durch Einschulen
mauer Kombination wenigtens der Ausgeleich erzwungen
vorte.

Der ausstrebende SK. Waldstraße hatte in bem SB. Beben feinen gleichvertigen Gegner. Die Einhei-mischen pietlen durchweg lar übertegen und konnten befe abertegenheit auch in einer reichtlichen Torausbeute, an der

Montag, 6. Mai 1933.
besonders Weis, Burthard und Stapel sowie der Mitteltsäufer Herrold deteiligt waren, jum Ausdrufd dringen. Die Säste, die nur 10 Wann auf Stelle hatten, famen erst deim Stend von 8:0 au ihrem Ehrentor.

Es war bestimmt tein Jassto sür den An. Bierst abe, mit den "Alten Herren" des Sportverein sein Pitioalspiel ahrendssiehen, denn die dewondrieteten wirtlichen Jushall. So, wie er sein soll. Und wäre ein solcher Getik in allen altiven Mannischen, dann ditte man einen gefunden Sport, und allen Miderwärtigkeiten wäre ein Ende Bereitet. Ein solches Herrendssiehen. Ann dien Antien der Siehen wie die Anstellen Annischen der die Konstellen und die Antie der Verleichen der Verleich die der Verleich die der Verleich der Verleich der Verleich der die Verleich der V

SR. 1919 Bie brich bradte aus Flörsheim zwei schöne Resulfate mit nach Hause. Die "Ethe" liegte nach interschanten Anny 2:1 (1:1) gegen die mit einer Ausnahme tomplett angetretene Blagel, wobei heh und Ibeih für die beiben Trester sorgien. Die Reserve ertrojte ein 0:0. Zwei tabelloje Lessungen.

Roch ein Bunttelampf im Rreis Fort. 1908 Schierftein — Spung. Eltville 5:0 EB. Bintel — SEB. Sattenheim ausgefallen.

EpBgg. Sochheim murbe Meifter ber Rreistfaffe 11.

Die Leute vom Main schlugen den Tv. Bierstadt in der Wiesbadener Gruppe überlegen mit 7:1 und gingen mit zwei Puntten Borsprung vor dem GB. Erbenheim stegreich durch das Jiel.

Die 98er Handballer geben ihre Chance preis.

SV. Waldhof wieder die stärtste süddeutsche Waffe.

Refordfieg.

Magbeburg: Bolizei Magbeburg – Greif Steftin 23:1.
Berlin: Bol. Berlin – Hindenburg Blichofoburg 14:8.
Gürth: GpByg, Fürth – EX. Kallel
Leipzig: Gportirennde Leipzig – Koft Oppeln 9:8.
Honnover: Bolizei Honnover – SR. Waldbol 3:5.
Geigburg: IR. Siegb. Mülldorf – Ibb. Göppingen 11:5.
Darmfiadt: SR. 98 Darmfladt – Jindenburg Minden 3:8.
Mülheim: Rasensport Mülheim – Bolizei Hamburg 12:8.

Spiele 1. SB. Waldhof 2. Polizei Hannover 3. IB. Siegburg/Mülldorf 4. Idd. Göppingen Gruppe 4: Spiele 1. Hindenburg Minden 2 2. SR. 1898 Darmstadt 2 3. Rasensport Mülheim 2 4. Polizei Hamburg 2

Um den Aufftieg in Gudweft.

In Rheinheifen ift Biebrid geideitert. Igd. Bfebbersheim - In. 1846 Biebrich 7:2.

Tgd. Piedbersheim — Ta. 1846 Biedrich 7:2.

Der Bertreter der Wiesdadener Begitrsfafiel mußte in Kheinhöffen die Meiliterschaftsslagge kreichen. Der Favorit Piedbersheim erward sich mit einem glatten Sieg die Berechtigung zur weiteren Teilnahme am Austigesstampf; es ist faum angunedmen, daß et im leigten Gefecht gegen die am Ende stehende Tgd. Aldessheim zu hause noch eine Einduge erleibet. Den Bietrichen bereitete den nut 43 Meter breite Platz erhebliche Gedwierigfeiten. Sie famen mit dem Ausdau siese Gescheiden der die folg zum Ariel allerdings anch daran, daß ihr planmäßiger Mittelfaufer sehte; der Erlahmann vermochte dem Eturm nicht den mötigen Nachboud zu verselben. Teildbem verließ der Kaunpf aunächst nicht ungunstig süt die Gaste. Sie hatten in der

Jum Schluftrundenfpiel ber Wiesbadener Begirtostaffet, SR 1919 Biebrich gegen Turnerbund, tonnten die Wies-babener nicht antreten.

badener nicht antreten.

Freundschaft Aftsspiele:
Polie B. Keisebaden — Eintracht Wiesebaden 18:11.
In auter Beiehung lieferten sich die beiben Gereine einen recht ausprechenden Kampl. Es gab hüben wie drüben eine Unmenge von Torgelegenheiten. Das fam doher, das hauchte Angerifsreiben gegen shwache Deckungen und noch schwäckere Torhüter landen. Unfangs war die Polie dei fülligeren Julammenlijfe leicht im Vortell. Das amberte sich aber delt, Auch der Eintrachtsum sand ich woch der einzelspiel zu geställiger Julammenarbeit und sich vom Einzelspiel zu geställiger Julammenarbeit und sich vom Einzelspiel zu geställiger Julammenarbeit und sich vom Kriegliche un geställiger Julammenarbeit und sich vom Maie wie Spannung und Aufregung liegen, sant leider das pielerische Kroean. Es ging dert und hart, sleine Entgleiungen blieben nicht aus, und schließich erlosgte auch ein Blapverweis. Man jahlte 3:3, 6:3, 7:7, 8:3, his es endlich einstracht gelang, aul 10:8 downgulammen. Damit schen ihr Sieg sicher. Wer de sieh zu ungerechtes Sude geweien. In der Schlumminute glücke Eintracht jedoch noch aus einem Strafwurf der Eigestreffer.

Tab. Schierstein — Sporifreunde Wiesebaden 7:6.

Igb. Schierftein - Sportfreunde Wiesbaben 7:8.

Agd. Schierflein — Sportfreunde Wiesebaben 7:8.
Die Sportfreunde machen der Kreisflasse alle Ehre. Sie bewiesen erneut, das sie durchaus würdig sind, mit den Bereinen der Begitsflasse die Klingen au treugen. Gestern zeigten sie, das sie auch auf trendem Gelände ihren Mann stellen. In dem wechselnollen Geschi tagen sie dei Jabyeit noch mit 3:1 in Front. Sie 4:4 wurden sie von dem Gegane erreicht, dem sie siestlich nur knapp unterlagen. In dem porausgegangenen 3:ug end jo je is som den bed Derbritteunde mit 7:5 über Schierkein die Oderbund bebalten.

Wieder im Kanu.

Die erften Erfolge bes Ranuflubs Biebrich-Biesbaben.

Die ersten Ersolge des Kanntlubs Biebrich-Wiesbaben.
Auf der am Gonntag, 5. Mai, auf der Strede Radenhaim — Mains durchgeführten Langstreden-Wettfahrt der Kreise Mains-Wiesbaden und Darm stadt errang der Kanntlub zwei 1. Siege. Im Damen einen fuhr Frt. Müller vor zwei Darmstöder Damen einen überlegenen Sieg. In der Aumiorentlasse sonnen einen überlegenen Sieg. In der Aumiorentlasse sonnen einen den 1. Vögh deissen. Ferner belgete Alfred Merz in der Miterstlasse 2 einen 2. Blab. Wit hossen, dah diese Ersolge den Mannschaften zum Ansport der Ander der Verlage größeren gaunsseinen Regatten die Fahnen des Klubs mürdig zu vertreten.

Deutsche Hodey-Revanche für Amsterdam.

Solland in Bruffel mit 5:1 diftangiert. Granfreid verliert fogar 0:6.

Der Belgische Soden-Verdand, der Icon in den Jahren 1910 und 1930 große Länderturniere veramstaltete, wobei 1910 England vor Belgien und Deutschland und 1930 Belgien vor Frankreich, Spanien und Schweiz (in Abweienveit von England und Deutschland) sowie Holland); als Sieger hervorgingen, dat antößisch der Brüsselere Beltung die führenden Hodennationen Europos zu einem Könderturnier verpflichtet, das am Samstag in Srüsseleren Anfang nahn. Beteiligt find England (imstülles elleren Anfang nahn. Beteiligt find England (institutelle Elf). Deutschland Belgien, von den spiels fürferen Länder belt also nur Dänemark.

Am Samstag erzeite Deutschland über Frankreich mit 6:0 bereits einem hohen Sieg, während Holland bolland be Schweiz mit 1:0 niederhielt.
Der zweite Tag brache das für den deutschen Hosepport so debeutende Tressen zweite Deutschland der deutschland der deutschland der deutschland der deutschland der deutschland der deutschland de

Auf dem Scheibenstand.

Begirf Biesbaben im Deutiden Rartell für Sportidiegen.

Die bem Begitt angehörigen Kleinfaliber-Schiefiportpereine führten am vergangenen Sonntag auf ihren eigenen Ständen die diesjädrigen ersten Wertungsichieben durch, Welchoffen murde die fliene Kartellübung — 5 Schul liegend, 5 Schul niend oder sigend und 5 Schulz siegend, alles trei-handig, Entfernung 50 Meter auf die 12er-Ringscheibe.

The second of the second		Man	nicht	aften	*/
	L	II.	III.	IV.	V.
		100	Ringza	hi:	
1. Boligei-Sportverein	584	565	534	502	-
2. Boit-Sportverein	587	509	475	464	463
3. 63. "Gut Biel"	602	519	-	-	-
4. Reichsbahn-TGB.	593	485	485	-	-
5. GB. "Beibmannsheil"	579	524	308	1000	-
6. Schützenv. "Subertus"	501	489	457	315	-
7. Schügenflub "Geban"	497	321		000	-
8. Schügenflub "Falte"	506	427	407	328	-
9. Schützenverein 1932 ichi	egt ar	12.	wcai 1	9650.	
10. Schützenflub 1925 mar	might	angett	cten.		

Hus ber Biesbabener Jägerichaft.

In Rüeze.

Aus den Gerichtsfälen.

Der Berner Bioniftenprozeg.

Das Gutachten bes Sachverftundigen Brofeffors Baumgarten.

Bern, 4. Mai. Zu Beginn der Samstagverkandlung im Zionistenprozeh verlas der Sachverkändige Fleisch hauer einen Brief des Gutachters Loosli, in dem dieser die gegen Kleichhauer erhodenen Sownitse zu rünt im nit und ihm seine Hochachtung als Mensch und Gutachter ausspricht.

eine högdachung als Meitig und Gutachter ausfpricht.

Sodann nahm der Sachverkändige Ardiespricht.

Sodann nahm der Sachverkändige Ardiespricht.

Sodann nahm der Sachverkändige Ardiespricht.

Sa zien zu den Gutachten Heischbauers Stellung. Er gab zu, daß es hinter den Regierungen Kräße gede, die auf die Weitzelchichte Ginfluß nehmen. Wet aber wirklich Weitzelchichte Sachung eine Rochte der wirklich Reitzelchichte Saumgarten auf die Kulturleitungen der Juden fin. Er eleunt, die auch im unsympatischen Ausfallungen derzis in beisen Lagebüchern nach dem Sat, Gedanten sind zufürtel" untschaldigen zu millen; sie seinen Misselfungen derzis in beisen Lagebüchern nach dem Sat, Gedanten sind zufürtel" untschaldigen zu millen; sie sein nicht zur Verführeitlichung beitnumt geweien. Nach der Neishode Fielichkäuerrs könne man sedes Solt in Misachung deingen. Jur Lasmudirage inzie et, das die Kunselzung dieser Kechtseuelle jehr schwierig iet, oder zweiselles micht is erfolgen dürfe, wie das die interminerte Schrift von Frisch use. Er gedt zu, daß in der Freine der Ardie von Franz der Rechtsellen, aber es gede faum einem Brozes, in den der Ausbeländ aung ausgebestätt werden wird. Die Franz der Rechtseit könne durch diesen Krosselüglichen urrechen wird. Die Franz der Rechtselt könne durch diesen Krosselüglichen werden werden.

Schnöde migbrauchtes Bertrauen.

Dit unnachfichtlicher Strenge gegen unfittliche Arbeitgeber.

Beil unnagigatinger etrenge gegen unsittinge Arbeitgeber.
Berlin, 4. Mai. Rach munschündiger, unter Ausschlüß der
der Sifentläckleit, geführter Berdandlung wurde der Landwirt Hauf Graebert aus Glasow (Areis Telson) von der
Gledenten Groem Etrassenderen, zum Teil in Tateindet mit jertigeigher Kokapat und wegen Richardlung
Bliegederoliener zu einer Gesamitirase von zw es Iach ren
tech s. Ronaten Jack daus und zum Bestult der
den Schankleit geschlichen Expensechte auf die Dauer von fünf Jahren
vertureist!

sondern vor allen Dingen im Sinne der nationalsozialistischen Westanlichauung der heutigen Stadtjugend wieder das Erlednis der Verbundenheit von Blut und Boden zu vermitteln. Diese harte, aber getende Urteil betundet den undeuglamen Willen der Staatsführung, die deutsche den undeuglamen Willen der Staatsführung, die deutsche den und die kiereng vor den Kandlichungen ührer Arbeitzecker, die ihnen nach dem Millen des Geleggebers den Halt des Erlet n. da u. s. z. a. er le hen den, zu schügen. Ein derart schamalofes Berhalten, wie es der Angeslagte an den Tag gelegt dat, mußte als Sa betag en den Au sie du wert des nationalsozialflischen Deutschland bezeichnet und im Interesie der Abschreckung und vor allen Dingen einer Berudsgung der Ingendlichen und der Eltern mit einer besonders harten Strase belegt werden.

Befinders bervorgehoben zu werden verdient die Tat-jache, daß dem Urteil der § 174, 31ff. 1, StrGB, 31s grund es elegt wurche, der für Borminder, die mit ihren Sitegedefonienen, Boptiv und Plegeelten, die mit ihren Kindern, Geiflischen, Ledere und Grijeher, die mit ihren ninderischrigen Schülern oder Jägkingen unzichtige Jande-lungen vornehmen, eine Jachthausstrafe dies zu fünf Jahren vorsieder.

* Es wird seite ungelast bei Rückalbetrug. Kein unbeichriebenes Blatt ift der Njährige Heinrich II. aus Wiesbaden. Unter den zehn Borftrasen sind sieden Betrugsdelitse.
V. kand wegen Betrugs im Rückal wieder vor dem
Schössengericht. Er datte sind bei einer Wiesdadener Einwohnerin als seldkändiger Geschäftsmann ausgegeben, als
er eine Rangarde um Kreise non 18 RM. monatlich mierteEr erstärte weiter, daß sein Sater dei im, dem Sohn, deschäftigt sel. Auf diese Angaden din erbielt er die Manlarde. Von Ottober v. I die Fernierten sin nun ertundige,
mustre sie die die Gemeisten sin den ertundige,
mustre sie die die gemeisten sin den ertundige,
mustre sie die die gemeisten sin den ertundige,
mustre sie die Riete betam die Bermieterin einen Deten zur Verständig, Das Schössengeich erligte dem
Angeslagten sie diese Rückselberug die mildernden Umkönde und verureitle ihn zu einer Juck flau sift zie von einem Zehr und sprach, da Aluchserbacht der Hohe

** Auchstans sie früheren Abetilungsleiter des Beis
** Auchstans sie früheren Abetilungsleiter des Weis-

or Strafe besech, ok sopring Angarierung aus.

a Judithaus für litüberen Abreilungsleiter des Weitbeutischen Aundhands, Der frühere Abreilungsleiter des
Weitdeutischen Aundhands, hermann Keiper, wurde von der
Großen Einraffammer im Köln unter Areipruch von der
Anflage der gewinnlichtigen Urfundenfällichung wegen sortgesetzen Setruges und fortgefetzer Untreue, zum
Teil in Tateinheit mit Unterschlagung, zu einer Gefanntzuchfanzische von zwei Jahren und 500 AR. Geldtrafe,
towie zu dere Anfern Chroefing verurteilt. Sieden Monate
Juchtbaus und die Gelöftrafe wurden durch die Unterjuchungshaft für verbüft erflätt.

Der füdwestdeutsche Marttbeobachter. Steigenbe Rachfrage für Speifefartoffeln.

Steigende Rachtrage für Speiselartossein.

Rachdem ichon seit Eboden die Rachtrage für Speiselantossein sir Kheinland und Weltstein sehr rege anhält, it in den leizen Wochen auch aus dem hindigen Gediet neuer Sedarf sir den Bertand von Speiselartossein angemebet worden. Allerdings erktreck sich das Interesse onemendet worden. Allerdings erktreck sich das Interesse overwiegend auf Industrie und änsliche hochwertige Gorten, fülle die der eines Anderstein und fünstlich hochwertige Gorten, die die der eines und der infolge der Berzeugungsstation desahlt werden. Aber infolge der Berzeugungsstation desahlt werden. Aber infolge der Berzeugungsstation desahlt werden. Aber infolge der Kartossein, it das Ungedor, gerade in Industrieforten, so enopp, das einsich möglich ist, den Bedarf Jag un Jug zu derfreibigung. Nach Beendagung der Kartosseichellung darf man allerdings wieder stellenweise mit einem Gestern Hingebot rechnen, sodag der Bedarf werterheit für der Schaffeligsschaft werden kann. Das Saatsortosseiglichssein der freibigt werden kann. Das Saatsortosseichen der im weientlichen noch in den Landbegirten im Genge.

Gehr Meines Weichaft in Brotgetreibe.

Sutes Geichaft in Treibgemujen.

Gutes Geldäst in Treisgemisen.

Das Obssechäft schumpt nach völliger Berwertung der Unsandsvorräte mehr und mehr aufammen, allerdings nimmt auf der amberen Seite auch die Kachtrage nicht mehr au, oder aber ihr enweiteligd den Grighfrügen nicht mehr au, der abereite Seite auch die Kachtrage nicht mehr au. Das Geschäft in amerikanischen Kibenigen in der inneränderten Preisen radig, und auch Appellinen sinden bei intläusigen Justimen menig altereste. Der Nacrt sint Treis ge mit die biebt infolge der Bertragpung der Austrelien Der Martf sint Treis ge mit die biebt infolge der Bertragpung der Austrelien Der auseländischen Justimen kohr seit, kapfielet sieht im Korbergrunde des Interesses. In Aubertacht der rauben Wisterung mit men mit einer Bertigerung der Freilambennte rechnen, sodals die iehen Preise weiterbin anhalten werden. Raddeschen sind der in der kappen und sieht der siehen der Lingian ab, und ist die siegenden Justimten im Breie der eitst zukänigen, dogegen ist Grinat bet Knappen Angebot siel. Im Gemiljen alter Ernte werden die finden nach fehrer. Besonderes Interess für den Anderen Gematgungrach, weniger dagest auch und Kote Kuben. Des Koblogschäft ist is gut mie beendet. In Zwieden sieden

Sprachede.

Gprachee.

Berschreiben und Berwandtes. Wir haben eine Angahl Mittelmörter, meik aus dem Gebiete der Technit rührend, mit denen wir den Nangel gestigte Gesundheit wenn nicht vertüllend, so des biblich ausdrücken. Bon Natur eingengt erscheint das Gedankeneich des Beschräntien, den man demitschen mag, während man im Vornieren, der im 18. Jahrhundert aus Frankrich zu uns kam schot eine Ist Jahrhundert aus Frankrich zu uns kam schot einen den Scheckenten, der im 18. Jahrhundert aus Frankrich zu uns kam schot einen den Verlechteit finden kann. Berbohrt neunen wir einen Menschen, der sich eine Gegenstand richte und derüber alle andern Geschäspunste aus dem Augelläst. Eines milder ihr erdrecht, das von einem in verschrete Klächung gedrechten Udrwert und derzeschien geschand richte und derüber alle andern Geschäspunste aus dem Ausgelährlich werden fann. Die Gescha zu einen noch erträgtlichen Justand des Geiltes, wenn auch das dauernde Abermah von Anspannung ihm wie einem Bogen, eine Sehne geschrichen Juden des Geiltes seinen Mosgen, eine Sehne geschlich geschen fann. Die Geschat ist einen noch übergeschungen; das underschalbermah von Anspannung ihm wie einem Bogen, eine Sehne geschlichen Juden des Geiltes seinem Rogen, eine Sehne geschlich geschen sind ihm übergeschnappten; das Enfolg seinen zu sehn abergeichnappten; das underschappten ist des sind, die underschappten zu sie übergeichnappt werden. "Wie haben ihm ist eine Gefrande loder, es ist verschonden. Nur mundartlich ist von der Geschappten des sind einer sindlich geschaubt wir gestauchen ist. Die karte zeum "verschaubt" zu gedraucht" zu gedrauchten loder, es ist verschapen. Aus mundartlich ist von der Geschappten in Verschaubt wir geschappten in Schappten des sind einer sindlich geschaubt des sind einer sindlich geschaubt wir der sind einer sindlich geschaubt wir der sind einer sindlich geschaubt des sind einer sindlich geschaubt des sind einer sindlich geschen der sind einer sindlich geschen der sind einer sindlich geschaubt des sind einer sindlich geschaubt des

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Die Finangierung der fteigenden Gütererzeugung.

Aufloderung ber Rrebitmirtichaft.

Unfleckrung der Kreditwirtschaft.

In dem leiten Wirtschaftsbericht der Allgemeinen Deutlichen Gredit und in Leitzig wurde erneut feigestellt, das die Berichte der Andlitrie und Handelsfammern deutlich des fortischeitende Andlitries und Handelsfammern deutlich die fortischeitende Ausweitung der deutlichen Güter um dau fis wiederspiesen. Deutschland ist gegenwärtig im Begriff, leine Wirtschaft sielbemist und eltie dem Göndeunschaftsunge des Friedlichen wie sie auf dem Schaftschaft und eine Gedinkeitzschafteiten, wie sie auf dem Gedoche einschlachen Gedocheiten, wie sie auf dem Gedoche einschlachen Gedocheiten, wie sie auf dem Gedoche zu der Rochischeiten, wie sie auf dem Gedoche zu sie für der Andlische Friedlich und der Rochische Friedlich und der Rochische Friedlich und der Andlische Friedlich und der Friedlich unterhammelt der Weiter aus eine fahren Ereichtstell unterhammelt der weitlich unterhammelt der weitlich eine Friedlich unterhammelt der weitlich ein anderen führen Kreditrist durchgemeit der Weiter der Andlische Friedlich unterhammelt der weitlich ein anderen führen Weiter der Andlische Friedlich unterhammelt der weitlich ein anderen führen Weiter als in underen führenden Weiter der Andlische Friedlich unterhammelt der Weiter der Friedlich unterhammelt der der Friedlich unterhammelt der Weiter der Andlische Friedlich und unterhammelt der Weiter der Andlische Friedlich unterhammelt

1934 ein Jahr unbestreitbaren Fortschrittes. Jahresbericht bes Internationalen Arbeitsamtes.

Jahresbericht des Internationalen Arbeitsamtes.

Das Internationale Arbeitsamt veröffentlicht vor der m. 4. Juni deginnenden Anternationalen Arbeitsfonferenz dem 4. Juni deginnenden Internationalen Arbeitsfonferenz dem Internationalen Arbeitsbants. Dierth fellt Director Bu fler folk, daß das fünfte Jahr der Arbeitschrichteitschie gesendet habe, ohne daß find die Hoffnung auf eine allgemeine Wiederbeledung erfüllt dabe. Dennach habe das Jahr 1984 insgesomt einen un des freektdaren flortlichtet gegenüber dem vorangegangenen Sahr dedurtet. In den meilten Köntern habe die Arbeitslosigseit weiter abgenammen, mäbrend die Produktion nunahm und die Arbeitslosigseit weiter abgenammen, mäbrend die Produktion nunahm und die Devilenture im allgemeisen fladisch blieden. Weber mon mäßle lagen, das ein die mytogen und ganzen um eine Klustfiede Belerung densele, und daß die Wiederschleichung von Grand auf noch auf fich wurden lasse. Auch der Grand der Urterlagstichem Gesliet fast ausschließlich der Hoher und urterlagstichem Gesliet fast ausschließlich der Hoher und urter der auf rein nacht ausgegetreten gefen daraun schließen, das die Kenternationale Kunklerung unt Erreichung wirklich durchgeriender horzichzitte eine knieren damen unterlägen und daß dur Erreichung wirklich durchgeriender horzichzitte eine knieren damen unterlägen und daß dur Erreichung wirklich durchgeriender horzichzitte eine knieren der Auftrengung notwendig sei.

und Einfuhrbewilligung demnach neben der Denlsenbes icheinigung nicht mehr erhorderlich sein. Die auf Grund der Berordnung vom 12. Jan. 1934 bereits ausgestellten Einfuhr-demilligungen verlieren mit dem 6. Mai 1935 ihre Wirt-jamfeit.

Tombes benötigt.

Die Schweizerliche Retionalbaut gegen die Balutaletlationen. Die Schweizerliche Rationalbant hat für Unterdindung der Angriffe auf den Schweizerliche Rationalbant hat für Unterdindung der Angriffe auf den Schweizer Franken an die Banken ein Kundickreiben gerächtet, worin sie derauf aufmerkiam mach, das siett Wochen eine internationale Spełulation gegen die Goldwährung der Ifeineren Länder im Gange et. Ihr Erfolg in Belgien haben ben Drud auf Holland und die Schweiz verfrägt. Dhen Unterfülsung aus dem Lande leißt könne dies Erwegung nicht um Jiele lübren. Die Rationalbant sieht sich, um die Angriffe abzuwehren, veransatt, den Banken mitzuteilen, doss sie in auf den Källen ihre Kreditgewährung versogen mille, wo Spekulationszwede verlagt werden. Bolutaoperationen, die in ansfektnend geschäftlich legitime Transaktionen gestechte seinen beimders genau beobachten und Jurikdaktung üben. Dem Julitz und Kötigeldepartement hat der Kundessat dereits einen durch die Kartonalbant ausgearbeiteten Entwurf überreicht, der Erraiseltimmungen gegen losse Performung schaften und Jandlungen entsäte, die die grießtiche Landeswährung schen die geschieden schauen. Dies Erraiseltimmungen werden dem die geschieden schauen. Dies Erraiseltimmungen werden dem die geschieden schauen die Strafbestimmungen werden dem eindem unterbreitet werden.

Die neuen Danziger Müngpartiäten. Aus Grund der

nehmigung unterbreitet werden.

* Die newen Danjiger Müniparitäten. Auf Grund der Reu bewertung des Danjiger Guldens erfahren sämtliche Devienkusse eine Beränderung. Die Varitäten, wie sie sich nach dem Goldpinssus (1 Allogramm Heingold 5824,44 Gulden) im Verkalimis ju anderen stadiens Währungen ergeben, sind digender: 100 AM. = 212,345 G., 100 Allot = 100 G., 100 sir. = 172 G., 100 franz, frs. = 34,924 G., 100 hil. = 358,31 G.

G. 100 hil. — 385,31 G.

* Förderung der Arbeitsischlacht. Wie die staatlich zuge-lassen der Archie Mainz derlicht, das sie am 30. April 1935 ihre 21. Juseilung von Baudarleben vorge-nommen. Als Expedius des ersten Stenetsjahres 1935 sonnie wiederum ein Betrag von 1282 000 NV. an 140 Bausparer verzeben werden. Siemmi erdöhl sich die Gestantzustellung einschließlich der übernommenen Bestände anderer Kallen auf 11.684 009 NV. Da auch die neue Juseilung größtentweils der Reu baus in anzeitzung deren Bestätzung der Archie beschäftigung für rund 15810 Arbeitsbag. Der Engang an Spangeldern ist auch im ersten Biertelsche 1935 gegenüber dem Borjahr weienflich gestissen, wie auch der Keuzugang von Sparen unvermindert anhölt.

von Sparern unvermindert anhalt.

**Gutichrist des Gegenwertes von Reichswart-Wechseln. Die Reichskelle für Dersienbewirtschaftung tellt mit Schrieben von 23. 4. 1935 — Due 48. 11286/35 — mit, daß der Gegenwert von Reichsmartwechseln, die von einem Insidder alseptiert wurden und des denen die Boraussselungen von Richt. 2 3iff. 22 nicht vorlkegen, nicht auf einem Ausständer-Gonderfente für Inlandszahlungen des aus dem Wechsel berechtigten Ausländers gutzelchrieben werden lann. Die Vorschrift der Richtl. 2 3iff. 23, wonach die Gutschrift aus einem Kentel vorletze der Kichtl. 2 3iff. 23, wonach die Gutschrift aus einem Kentel vorletze der Kichtl. 2 3iff. 23, wonach die Gutschrift aus einem Kentel vorletze der Kichtl. 2 3iff. 23, wonach die Gutschrift aus einer kichtlich underührt.

"Güterwagenstellung bei ber Reichsbahn. In ber Moche nom 14.—20. April 1935 nd 591 478 Güterwagen gestellt worben. Richt rechtzeitig gestellt wurden 9 Güterwagen.

Bon den heutigen Borfen.

Bon den heutigen Börsen.
Frantsurt a. M., 6. Meil. (Eig. Drabtmeldung.) Tenden; Il der wie gend heiter. Odwodl aus der Wirtschaft kartere Annegungen wicht vorlagen, eröffnete auch die beutige Sörle in überwiegend beiter Saltung. Iso der Ausdickalt ersolgten weitere Käule. Die Kursentwicklung mat etwas uneinheitlich. Der Altiemarth hate einige Sonderbewegungen. Rollweite lagen iede fiel und die 5 % höher. Clettroaftein notierten unregelnähig. Am Monionmarkt überwogen Beleitigungen von 14-16. Der det verschaften die Kentenwarkt war de feitige der karfen Geschätischeumspung die bet überheite Sechald durchgeber karfen Geschätischeumspung die bei Ultiendurche in Sechauf durchgeber karfen Geschätischeumspung die der den Windbeteile der Wieden der von 16-16 und 1

Berliner Devisenkurse

Berlin, 6, Mal. DNB.-Telegraphische Ausrahlungen

	DOMESTIC OF THE	4- Ma	1905	6. Mal	1995
	The state of the s	Geld	Drief	Geld	Brief
Aegyoten	I agypt. E	12 305	12.335	12,355	12.385
Argentinien	. 1 Pan-Peso	0.658	0.662	0.858	0.682
Belgien	100 Belgs	41.88	42.06	41.98	42.06
Brastlien		0.201	0.203	0.201	0.203
Bulgarien	100 Leva	3.047	3.053	3.047	3.053
Canada	1 Cannt. Dollar.	2,473	2.477	2.479	2.483
Dünematk	100 Eronen	53 61	53.71	53.83	53 93
Danzig	100 Gulden	46.93	47.03	46 89	48 89
England	. 1 E Storling	12.005	12.035	12 058	12.085
Retland	. 100 catn. Kr.	68.43	68.57	68.43	68 57
Finnland	100 finn. M.	5,305	5.315	6.325	5.335
Frankreich	100 Fr.	16.38	16.42	16 38	16.42
Griechenland	100 Drachmen	2.354	2.358	2 3 4	2.355
Holland		167.76	168 10	167.38	168.22
Island		54 33	54.43	54 56	54 68
Italien		20.68	20.72	20.53	20.57
Japan	1 Yen	0.706	0.708	0.769	
Jugoslawien	100 Dinar	5.649	5.661		5.661
Lettland		80.92	81.08	80.92	81.08
Litauen		41 61	41.69	41.61	41,69
Norwegen	400 Kronen	60 34	60.46	60.59	60.71
Oesterreich	. 100 Schilling	48,95	49.05	48.95	49.05
Polen	100 Zloty	46 89	46 39	46.89	48 99
Portngsl	100 Escudo	10.90	10.92	10.87	10.98
itumanien		2,488	2 492	2.488	2.492
Schwedea		61.90	62,02	62.17	62.29
Schweiz		80.72	88.08	87.39	80.55
Spanien		33.92	33.91	33 52	33.98
Tichechoslowake		10.355	10.375	10.365	10.385
Türkei		1.979	1,983	1.978	1.983
Ungara	100 Pengo	75.7	77.0	77	2000
Uraguay	. I GoldPeso	1,019	1.021	1.019	1.021
Ter. St. v. Amer	ilea I Dollar	2.483	2.487	2.486	2.490

				daman da	STATE OF THE PARTY		
			14-8-10	.5 2.1		14 8, 881	6 5 5
	8			103 30			
84	н	1935	107 37	107 37	******		
84	м	100	107 40	107 40	Washington and		

des Wiesbadener Tagblatts.

	TA	u	2
Rhein-Ma	in-Bè	rse	1910
Banken		6. 5. 31	Ellekt Elnek
A. D. Creditanstalt	84	84.50	Macin
Bank f. Branindust.	94.50	93 75	EAtin
Comm u. PrivB. Dedi-Bank	95,50	94 50	Fisher L. G.
D. Eff. u. WBank	84.50 95.50	85	Fein
Dresdoer Bank , . Frankf, HypBank	93,75	94	Pelte Gellin
Pfals, HypDank	89	88.50	Gebe
Reichsbank	160,-	160.50	Gesti
when myp-rens	1000	March 1982	Golds
VerkUntern.	SHALL.		Hant
Hapag		33.25	Henr
Nordlloyd		35,13	Hind
Industrie	1000		Hoch
Akkumulatoren		159,-	Hotel Disc
Aku AliG. Stammaktieu		-	Imag
And Stammakticu Aschaffenb. ABr.	38.50	37.60	Jung
	83	83-	Kall
Bad, Masch, Durl.	128 50		Klein Klock
ADMITE CHEERSCORES, .	45,-	44.75	Knor
Bayer, Spiegeiglas Bemberg	113	113.50	Kons
Brown-Besigheim, Brown Boweri & Co.	98	38 77	Late
Buderus	99.88	8.975	Lecti
Cement Heidelberg	110	116.37	Solie Main
L G. Chem. Basei		-	Main
1-130000	186.75	167.25	Manu
130 001 ab	98.50	131.50	Metu
Chem. Albert Chode	98.25 271,-	281	Ming
Dalmier-Bens	107.50	107.37	Moes
Deutsch, Erdől , s Disch, Gold u, Silber	- Company	220 -	Neck
Deutsch, Linoleum	153,75	154.25	Park
Dyckerhoff&Widm. Eichbaum-Werger	92-	91,63	Phot Eh.I
Elektr, Liefers Ges.	107.25	107,50	Rhe

sber	ic	hí
	4 - 20	E & 34
Elekt.Lichtn.Kraf	123.50	122.75 110.50 243
Shainger Union	743	110.50
Escuweiler Estinger Maschinen	81.75	91.50
Faber & Schleicher L. G. Farbenindust.		142.25
Feinmechan, Jetter		-
PeltenhGuilleaume Geiling & Co	94.50	94.50
Gebenkirchen	-	
Gesfürei	124.50	123.50
Grin it Billinger .	210	207.75
Hanfwerke Filmen	83.25	83.25
Harpener	120	120
Hind: Auffermann	101.	101
Hochtiet	113,25	113
Die Bergbun		-
Insg Erisages Jusquass Gebe	91.45	80,13
Kalichemie	125 50	
Kall Aschersieben . Klein, Schanzi, & B.	==	==
Slickserwerks	93.50	91.25
Knorr Hellbroan		71
Lahmeyer & Co.	71.75	122.50
Laurahutte	22.75	22 88
Lokom Erauß.	95	96.25
Mainkraftwerke . A	92.88	
Mainser Aktien-Br.	79,88	85 79.75
Manufelder Hergbau.	105.75	105.50
Metallgenelischaft a Ming Mühlenb.	88.50	98.75
Moenu	84.25	84.75
Motoren Darmstadt	400 00	-04 50
Neckarw. Ellingen Park-u. Bürgertiran	108.50	104.50
Park-u, Bürgertrau Phonix-Berghau Rh Braunk, u, Brik.		
Rh. Strank, u. Brik.	77	22
The state of the s	100 00	William Co.

aco			
	4, 6, 2	BACK	-
Rhein, Metallwaren	135.50	135.5	24
Rhein Stahlwerke	107.75	107.40	100
Riebeck Montan .	99 50	101.50	101
Rückforth		-	45%
Rätgerswerke 4	113.78	165	57)
saindetfurth	160	163	40
Schramm Lack	70,37	89.75	417.
Schriftgieß.Stemper		75	450
Schuckert & Co	104	104	44.
Siemens & Halake	154.25	154,50 81,-	49
Stemess-Reiniger . SGG/tuch. (musobil.	-		D.
Hiddreticls, Zocker	166.75	167,25	L
Tellus-Bergbau	96	97	49)
Thuring, Lief. Gotha	-	-	DAY)
Unterfranken	103.50	103.50	70)
Ver. Dtsch. Oelfahr. Ver. Stahlwerke	81,75	81.13	91
Ver. Ultramarin .	130	131	96
Voigt & Haffner	11.20	11.20	机肉
Westeregels Alk	116	120,-	0.450
Zellstoil Memel	41.75	42.25	4%
Waldhot .	114.00	114.20	89
Versicherung	100		
Allians-Stuttg -L	215	215,-	B
. Ver.	265		Ba
Mannhesmer Vers.			Bu
Renten			Be
97, Reichman, v. 27	100	100.13	De
51,4, Youngmiethe	102	101.75	De
Attl-Aust. (Althes.)	114,75	115.70	He
4% Schutzgebiet.13	92	10.30	V.
SHAL DE T. DENE 10	96.50	92	AG
9/, Wiesb. St. v. 28 9/, /, Pr. I., Pfbr. 19 9/, /, 10	98.50	94.75	A
42121 23	96.50	98.75	D)
4"/4" Kons. 20	84.75	94.75	His
47,47,	-00	94.75	100
9/,9/, N. Lb. Gold 1 9/,9/, 2 9/,9/, 3	96.25	97	li.
400 " 3	96.25 96.25	96.25	l A
47,1 . 5,0,10	96.25	96,25	A
The second second	-	A CONTRACTOR OF	

	4.5.15	6. 5. 35
Alay, N.Lo, Gold I.	96.25	99.25
P/2/2	98.25	96.25
Phyl. 12,13	96.25	96.25
417.97 4-8	96.25	86.25
5000	100.50	100 63
41/1/, GKom.1	94	84,
@/o/10 5	94	84
41/41, 6,7,8	94	84
470 m 1 2	94	94
41,7%	94	84
	110,63	110.25
D. Koes, Sam. Anl.	21.37	21.37
L G. Farben-Bonds	127.25	127.13
41, Oesterr, Goldr	27.25	29
47, Oosterr.Stauter	0.40	0.50
P/, Rum, nufere	38.75	39 -
97, Rum, verwinh, 63	-	4.50
01/4/5 13 41/4 R.	8.75	6.75
4% . R.	Series .	4.27
Fr. Turk, Bagdad I	8.50	8.50
\$1,5% Ung.StR. 14	8	8 10
4% Ung. Goldrente	8.15	8,35
49 One St. v IV	-	-
Berliner I	2 Hame	
	BOLDE	
Banken	100 TEV	
Bank i, Braundest	115	115
Berliner HdlsGes. Com u. PrivBana	110	111.25
	94.75	94

Ung Goldrente Ung Goldrente Uns St. v 10	8.15	8,35
erliner i	Börse	9
iner EdisGen au.PrivBani ii-Bank	94.75 95.50 95.60	111.25 94 94.50 94.50
rkUntern. ur Vermansw. okalb u Kritw- Reichsbehn Vz-	85.25 118 122.75	84.75 118.— 122.88 33.25
e-Sidem Dps dlloyd lustrie		36.63
oumniatores .	160.75	162.—

	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		4 5 ES 0	5. 35
AEG, Stammaktien	38.25 37.75	Kall Aschemisten	117 1	22.50
Aschaffenby, Zelist.	83 - 84 -	Elicknerwerke	92	02
Ameshur - NhgM.	130 - 131 -	Lahmeyer & Co		22
Bemberg	111 75 112.13	Lespoiderabe		22.37 83.50
J. Berger, Tiefban	123 - 122 -	Linde Etamaschinen		24.25
Berlin-Karter Ind.	124.50 124 88	Mannesmann	80.25	79.88
Berliuer Maschinen	115 13 115.50	Mansfeld. Bergbau	105.63 1	
Braunk, u. Briketis	181 - 181 147.25 147 25	MaschBan-Uut.		73 88
Bremer Wollkam. Buderus	100.50 100.13	Maximilianhütte . Metallgesellschaft .	185 50 1	85.88
Charl Wasserw.	106 - 108 50	Menangerenousia		58
Chem. Beyden	101 50 101.50	Niederlaus, Kohle	172,50 1	
Chade	272 50 283	Oberschies Kokn ,	116.13 1	
ContGummi	147,50 148.25	Orenstein & Kopper	88	
Daimler-Benz	93.13 93.13	Phonix-Berghan , Polyphon ,	12.37	13.13
Dt. AtlTelegr.	111.88	Kh. Sraunk, u. Brik.	212.75 2	13
Dt. Cont. Gas	124.75 1-4.50	Elektr. Maunh,	122 1:	
Deutsche Hrdöl	108 25 107.75	. Stablwerke		C7
Deutsche Kahel +	154 154.75	-Westl, Elektr,		17 88
Dt. Linoieum Dt. Tei. u. Kubei .	112.50	Rütgerswerk:		13,50
Dt. 10scabandel	92- 93-	falsdetfurth		06
Doctos, UnionBr.	179- 181-	Schies, Hickt, u.Gos		33.50
Dynamit .iobei +	78.50 79	Schubert & Salver		38.50
Eintracht Braun .	177 175	Schuckert & Co. ,		03.75
Elekt. LiefGen .	106.50 108.75	Schulthels Patrenn.		08.50 54.50
Engelhardt, Br	94.50 94.50	itthe, Kammgarn .		07
LG. Farbenindestr.	142.63 142.50	Stollberger Zink		88.25
Feldmüble	122.50 123.37	Süddenbsch, Zucker	186.25 1	67.25
Patten & Onilleaume	84 84.50	Thuringer Gas .		28
Gelsenkirchen	124.13 124.25	Ver. Stablworke	81 88 1 112 75 1	81.27
Goldschmidt, Th.	99 98.75	WasserGeisenkirck.		46
Hamburg, Elektr	128 - 128 50	Westeregein Alt.		21
Harburg, Gummi	39.37 40	Tellstoff Waldhef .	114,25 1	14.50
Harpener	107.75 107.50	Koloniai		
Hotemann, Phil.	95,50 95,13	Otavi Minen		-
Hotelbetz-Ges	88,- 87,75	Committee	18.88	19,12
Rise-Berghau	148- 150-	Renten		
Ilise Gennischa	122 25 123	0% Krupp-Obligat.	102.73 10	- 20
Kalichemie	128,50 129,-	P/s Ver, Stable; -O,	101,15 1	25,88

	-	-
Kall Aschemisten	117.	122.50
Elicknerwerke .	92	92
Lahmeyer & Co	122.25	122
Loursbutte	22.25	22.37
Lespoidgrabe	83.75	83.50
Linde Elamaschinen	123.63	124.25
	80.25	79.88
Mansfeld, Bergbau	105.63	106.37
	74.25	73 88
	185 50	105 05
Maximilianingth: . Metallgesclischaft .	98.50	165,25
Montecatini	30.00	80,00
Monoscatini	470 50	56
Niederlaus. Kohle .	172.50	173.75
Oberschies Koka ,	116.13	115 88
Orenstein & Kopper	88	88.88
Phonix-Berghan .	JE 25.	-
Polyphom	12.37	13.13
Mh.Braunk, u.Brik.	212.75	213
. Elektr. Maunh.	122	124,-
. Stablwerke	108 -	107
-Westi, Elektr,	118 -	117 88
Rütgenswecke	113.88	113,50
Sachienwerk	101 -	101 -
Saledetfurth	163.25	166
	133 25	133.50
Schubert & Salver	137.88	138,50
Schuckert & Co. ,	103.75	138.50
Schultbelle Patrents.	108.25	108,50
Gemets & Habite	155 -	154.50
Stöhr, Kammgarn .	107.50	107
Stollberger Zink .	68.50	68.25
Süddenbich, Zücker	186.25	167.25
Thuringer Gas	125	128
Ver. Stablworke	81 88	81.27
Voges TelDealet	112 75	112.75
WasserGeisenkirck.	141	146
	116	
Westeregain Alk	114.25	121,-